

IMPULSE

Brücke zwischen Sport und Kirche

Magazin des DJK-Diözesanverbandes München und Freising – Ausgabe 97 – Juli 2023

Glückwünsche



den
neuen Übungsleitern

** Hotel - Pension Lechner



Sie wohnen in komfortablen Gästezimmern mit Dusche / WC, Selbstwahltelefon, sowie Farb-TV . Ein reichhaltiges Frühstück sorgt für einen gelungenen Start in den Tag. Jetzt können Sie uns unter unserer Homepage erreichen.
<http://www.hotel-lechner.de> oder
<http://www.pension-lechner.de>

Getränke Heimdienst Lechner
Wir liefern für Sie Getränke frei Haus !

Zeltverleih Lechner



Ludwig Lechner
Fasangartenstr. 92
81549 München
Tel : 089 / 68 37 30 - 68 46 21
Fax : 089 / 680 28 17
Mobil: 0171/7847807
E-Mail: hotel.lechner@t-online.de

Stellenangebote:

Steuerberater (m/w/d)

Wir suchen ab sofort einen STEUERBERATER (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit. Zu Ihren zukünftigen Aufgaben gehört das Erstellen von Steuererklärungen, Jahresabschlüssen, Einnahmen-Überschussrechnungen sowie die Beratung in Steuerangelegenheiten in Bezug auf optimale Steuergestaltungen.

Wir erwarten: Eine mehrjährige Berufserfahrung wäre von Vorteil. Darüber hinaus wünschen wir uns von Ihnen Eigeninitiative, Kommunikationsstärke, strategisches Denken, Leistungsbereitschaft, Flexibilität, Motivation, Teamgeist und eine verlässliche Arbeitsweise.

Steuerfachangestellter (m/w/d)

Wir suchen ab sofort einen STEUERFACHANGESTELLTEN (m/w/d), BILANZBUCHHALTER (m/w/d), STEUERFACHWIRT (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit zur Festanstellung.

Wir erwarten: Erfolgreicher Abschluss zum Steuerfachangestellten (m/w/d) und/oder eine Weiterbildung zum Steuerfachwirt (m/w/d) bzw. Bilanzbuchhalter (m/w/d) Mehrjährige Berufserfahrung Kenntnisse im Umgang mit DATEV.

Wir bieten einen modernen Arbeitsplatz in neuen Büroräumen, abwechslungsreiche Aufgaben in einem ansprechenden, kollegialen und motivierenden Umfeld, selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten mit direktem Kontakt zum Mandanten, Unterstützung bei der Weiterbildung und Teilnahme an regelmäßigen Fortbildungen sowie überdurchschnittliche Vergütung mit Überstundenabgeltung

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an: info@krippner-wp.de oder per Post an GERHARD KRIPPNER Wirtschaftsprüfer Steuerberater, Danziger Straße 2, 85386 Eching



DV-Tag 2023 am 25. März in Taufkirchen

Mit der Begrüßung der Ehrengäste eröffnete der Präsident des DJK Diözesanverbands München und Freising, Martin Götz, den 56. Diözesanverbandstag in Taufkirchen bei München.

Der Geistliche Beirat Helmut Betz stellte in seinem Geistigen Impuls die Tugenden der DJK in den Vordergrund und erinnerte an die „DJK-Familie“. Dazu verlas er einen Abschiedsbrief, den Pfarrer Summerer vor seinem Tod an seine Freunde geschrieben hat. Darin hieß es, Freund sein heißt, sich gemeinsam über Gutes freuen und über Missliches und Trauriges weinen können und bei allem die Gewissheit haben, dass der Andere mich dann auch mitschleppt, wenn ich „sehr schwer“ geworden bin. Worte, die zum Nachdenken anregen.

Nach den Grußworten des Hausherrn und der Ehrengäste folgten die Berichte.

Präsident Martin Götz ging in seinem Bericht auf die schwere Zeit während der Coronakrise ein. Die Kommunikation musste auf ganz anderen Ebenen erfolgen. Viele lernten während der Zeit Computerprogramme wie Skype oder Zoom zum ersten Mal kennen. Not macht eben erfinderisch. Auf diese Weise wurden während der Pandemie online ganze Trainingseinheiten abgehalten. Dennoch war es, gerade für die Sportler, eine schwere Zeit. Einige Vereine hatten auch mit spürbaren Mitgliederverlusten zu kämpfen. Die Skandale in der katholischen Kirche taten ihr Übriges. Dazu kam der Krieg in der Ukraine und die damit verbundene Energiekrise. Viele mussten den Gürtel etwas enger schnallen.

Die Verbandsarbeit wurde in dieser Zeit immer wichtiger. Auf den Vorstandssitzungen und den Arbeitstagungen mussten Wege aus der Krise auch für unsere Vereine gefunden werden. Dazu kamen die Sitzungen im DJK-Landesverband Bayern und im DJK-Bundesverband und Besuche unserer Vereine vor Ort. Bildung war nur eingeschränkt möglich. Während die Übungsleiter-C Ausbildung in Aschau und die Übungsleiter-C Fortbildung im kirchlichen Zentrum 2022 schon wieder vor Ort stattfinden konnte, musste die Ausbildung zum Vereinsmanager online erfolgen. Ein besonderer Termin war der 10. Todestag von Prälat Karlheinz Summerer. Ihm zum Gedenken wurde ein Gesteck am Grab niedergelegt.

Der Geistliche Beirat Helmut Betz betonte in seinem Rechenschaftsbericht die drei Säulen als Fundament der DJK. Als Geistlicher Beirat hob er die Bedeutung der Orientierung an der christlichen Botschaft besonders hervor. Das schlägt sich nicht nur in den Arbeitstagungen und Regionaltreffen wieder. Die spirituellen Angebote, wie die Sportlerwallfahrt nach Andechs oder auch die Bergexerziten sind hier herauszuheben. Die DJK-Fahrt 2023 nach Südtirol musste leider wegen mangelnder Beteiligung abgesagt werden. Weitere Aktivitäten waren Vereinsbesuche, Konferenzen und Kontakte mit den Geistlichen Beiräten und die Aufgaben im Arbeitskreis „Kirche und Sport“. Ein besonderer Höhepunkt war sicherlich der Auftritt bei den „European Championships Munich 2020“ im Olympiastadion in München.

Josef Brandl, Vize-Präsident Finanzen, stellte den Finanzbericht vor. Durch den coronabedingten Rückgang der Mitgliederzahlen sind auch die Beitragseinnahmen von 33.346 in 2020 auf 32.319 in 2022 gesunken. Davon verbleiben allerdings nur 5.132 € bei uns im DV. Der größte Teil muss an den Bundesverband abgeführt werden.

Mit Dankbarkeit registrierte der Vorstand Finanzen die Erhöhung der Zuschüsse von Seiten der Erzdiözese. Während in den letzten Jahren die Zuschüsse kontinuierlich bei 234.000 € lagen, dürfen wir in 2023 einen Gesamtbetrag von 239.720 € erwarten. Diese Erhöhung um gut 2 Prozent wird allerdings durch die Inflation mehr als aufgebraucht.

INHALTS- VERZEICHNIS

was uns bewegt

Diözesanverbandstag 2023	3
Vorstandsklausur	5
Unser Jugendteam	5

spirituell

Konferenz der Geistlichen Beiräte in Rom	6
Ausbildung Sport & Spirit Coach	7
Sportlerwallfahrt	8

sportlich

Übungsleiterfortbildung 2023	9
Übungsleiterfortbildung Familiensport inklusiv	10
Übungsleiterausbildung in Passau	11
Bundesmeisterschaft Kegeln	13
Lauf 10	14
SV-DJK Kolbermoor: Erfolg im Gewichtheben	17
Taufkirchen - Aufstieg Handball	18
Bavaria Rosenheim – Boxen	19
Aufstieg DJK Pasing – Fußball	19
Tolle Leistung der „Pasinger Beach Bazis“	20
Flag-Football	21

informativ

„Was macht eigentlich“	diesmal: Martin Cambensy	22
Der Geschichtsbeauftragte erinnert ...	24	
Ein Verein stellt sich vor	DJK SB München Ost	25
Online zum Vereinsmanager	27	
Ausschreibung	Jugendleiterausbildung	27
Bundesfrauenkonferenz	28	
Bundestag in Lübeck	29	
Nachhaltigkeit	32	
Hauptamtlichen Tagung	33	

Das „Mehr“ der DJK

Jubiläum SB-DJK Rosenheim	34
Jubiläum SV DJK Götting	35
DJK-Erlebnistag	37
Pfingstfest DJK Darching	38

Für alle und jeden

DJK Traunstein ehrt Gerald Berger ...	39	
Ehrungen bei DJK-SV Griesstätt	39	
Neues vom SV-DJK Kolbermoor:	Kids Aktiv Club	40
Bundessportfest 2026	41	
Das DJK-Spielmobil	42	
LEW Umweltpreis	43	
Special Olympics	44	
Radmarathon zu Gast in Ottenhofen ..	45	

Termine	46
---------------	----

Was uns bewegt

Die Umsatzerlöse aus Teilnehmergebühren, Vereinszeitschrift, Honoraren etc. beliefen sich in 2022 auf 13.468 €. Der Aufwand für Bürokosten, Versicherungen, Reisekosten, etc. ist leicht gestiegen. Positiv ist zu vermelden, dass die Zuschüsse an die Vereine von 51.390 € in 2020 und 37.063 € in 2021, nun auf stolze 60.538 € gesteigert wurden. Das vorläufige Ergebnis für 2022 wird ähnlich wie in 2021 bei ca. 20.000 € liegen.

Die Kassenprüfer Gabriele Weihmüller-Feil und Dieter Jung bescheinigten Josef Brandl eine einwandfreie Buchführung. Alle Einnahmen und Ausgaben entsprechen dem Haushaltsplan und wurden korrekt ausgeführt. Damit konnte die Vorstandschaft einstimmig entlastet werden.

Anträge waren nicht eingegangen, so konnte gleich zu den Wahlen übergegangen werden. Alle Vorstände wurden in offener Abstimmung einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Ein bisher vakantes Amt des Sportwarts konnte mit Klaus Spagl vom DJK SB München-Ost neu besetzt werden. Eine Sportwartin konnte dazu leider nicht gewonnen werden. Auch das Amt des Jugendleiters/Jugendleiterin bleibt vakant.

Das neue Präsidium setzt sich somit aus folgenden Personen zusammen (*im Bild von links nach rechts*):

Geistlicher Beirat Helmut Betz (DJK München-Haidhausen), Sportwart Klaus Spagl (DJK Sportbund München-Ost), Präsident Martin Götz (DJK Würmtal), Vize-Präsident Finanzen Josef Brandl (DJK-SV Oberndorf), Vize-Präsidentin Ulrike Hahn (DJK Sportbund München-Ost), Vize-Präsident Gerald Berger (DJK Traunstein) und Vize-Präsident Konrad Mack (SV-DJK Götting).



Ehrungen und Ehrenamt waren das Thema von Unternehmens- und Vereinsberater Michael Blatz. Er sprach im Referat des Tages über das „Ehrenamt im Wandel – Der erfolgreiche Verein von morgen“.

Nach einer kurzen Kaffeepause präsentierte der SV-DJK Taufkirchen seine Taekwondo-Abteilung mit einer beeindruckenden Vorführung. Zum Abschluss tanzten noch die Jugendtanzgruppe vom DJK Tanzsportverein Höhenkirchen-Siegertsbrunn. Mit dem Reisesegen durch Lisa Keilmann endete schließlich ein abwechslungsreicher und harmonischer DV-Tag.

Uwe Ritschel, Pressereferent

Neue Weichenstellung in der Klausurtagung 2023

Vom 14. auf 15. April 2023 (also knapp drei Wochen nach dem Diözesanverbandstag) fand die Klausurtagung 2023 statt. Mittlerweile ist es im Diözesanverband München und Freising Usus, dass sich das neue Präsidium kurz nach der Wahl an einem gemeinsamen Wochenende zusammenfindet und die Themen der nächsten vier Jahre bespricht. Dieses Jahr hatte man sich als Veranstaltungsort für das Exerzitienhaus Schloss Fürstenried entschieden. Das Präsidium 2019-2023 ist ja größtenteils unverändert wieder zur Wahl angetreten, nur Sportwartin Steffi Lenk hatte bereits im Laufe des Jahres 2022 aufgrund beruflicher Verpflichtungen ihr Amt niedergelegt. Ihr folgt nun Klaus Spagl (vom DJK Sportbund München-Ost), der vielen schon aus seiner (ehemaligen) Funktion als Fußball-Fachwart bekannt ist.



v.l.n.r.: Konrad Mack, Klaus Spagl, Gerald Berger, Helmut Betz, Herbert Obele, Martin Götz, Josef Brandl (und Hans Grundner hinter der Kamera)

Die besprochenen Themen hatten größtenteils strategischen Charakter:

- Wie geht es langfristig mit der DJK und dem DJK-Diözesanverband München und Freising weiter (Hintergrund sind hier die zahlreichen Kirchen-Austritte und die damit einhergehende angespannte Zuschuss-Situation der Erzdiözese München und Freising) und
- Wie gelingt es dem DJK-Diözesanverband und den DJK-Vereinen im Diözesanverband München und Freising sowohl quantitativ als auch qualitativ ausreichend ehrenamtlich Engagierte zu gewinnen?

Unser Jugendteam

Aktuell haben wir keine gewählte Jugendleitung im Diözesanverband. Nach dem Rückzug von Horst Wagner (DJK-SV Edling) besteht unser Jugendteam leider nur noch aus Lukas Kölsch (DJK-SV Oberndorf). Wir hoffen aber sehr, in naher Zukunft diese Posten wieder besetzen zu können.



DJK-Konferenz der Geistlichen Beiräte in Rom



Vom 23. bis 27. April 2023 tagten die Geistlichen Beiräte des DJK-Sportverbandes in Rom.

Eigentlich sollte die Bundesbeirätekonferenz ja im Jubiläumsjahr 2020 stattfinden. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung mit vielen Begegnungen, intensiven Gesprächen und neuen Impulsen.

Die Beiräte informierten sich bei Radio Vatikan über deren Strukturen und Aufgaben. Ebenso besuchten sie das Dikasterium für Kultur und Bildung, das seit dem 1. Januar 2023 für die Sportpastoral zuständig ist. Des Weiteren waren sie im Dikasterium für den interreligiösen Dialog und führten Gespräche mit dem Delegaten für Religionen und Sport. Es waren gute Gelegenheiten, sich gegenseitig kennenzulernen und die DJK und die Sportpastoral der katholischen Kirche in Deutschland vorzustellen sowie die bestehenden Kontakte zum Vatikan zu vertiefen. Zu den Höhepunkten gehörte die Papstaudienz. Die Beiräte fuhren bereichert wieder nach Hause und lobten die hervorragende Gemeinschaft. Für den DJK-Diözesanverband München und Freising nahm der Geistlichen Beirat Helmut Betz an der Tagung in Rom teil.



Die ersten Sport & Spirit Coaches wurden ausgebildet

Die erste Online-Ausbildung zum Sport & Spirit Coach konnte Ende Januar 2023 erfolgreich abgeschlossen werden. 13 hochmotivierten Frauen und Männer aus den Diözesanverbänden Münster, Freiburg, Limburg, Augsburg, Paderborn, Trier und Mainz haben daran teilgenommen. Die Zusammenarbeit in der Gruppe war großartig, inspirierend und wertschätzend.

Die Ausbildung ist ein Angebot für interessierte Menschen aus Vereinen und Verbänden, die sich eine Basiskompetenz erarbeiten wollen, um für ein werteorientiertes geistliches Leben im Verein einzustehen. So lernten sie z.B. einen geistlichen Impuls zu gestalten, bewegte und bewegende Gottesdienste zu feiern und viel über sich und ihren Glauben zu sprechen. Für Fragen war aber auch immer Zeit.

Der Kurs war digital, aber dennoch praxisorientiert. In fünf ging es zunächst um theoretische Grundlagen, dann aber auch um die konkrete Umsetzung. Zu einzelnen Themen wurden kleine Eigenbeiträge erarbeitet, Hausarbeiten oder Gruppenarbeit in Break-Out Sessions. Es gab eine große Methodenvielfalt, auch mit Bewegungseinheiten und viel Material wurde zur Verfügung gestellt. Geleitet wurde der Kurs von Elisabeth Keilmann, Uli Krauß, Dani Otto und Andreas Strüder.



Im Herbst 2023 wird der Kurs noch einmal angeboten.

DJK-SPORTVERBAND PRÄSENTIERT
AUCH IN 2023

SPORT&SPIRIT COACH

Info-Abend: Do, 28.09.2023 (18:00 - 20.30 Uhr)

ONLINE AUSBILDUNG

Do, 26.10.2023 (18:00 - 20:30 Uhr)
Sa, 11.11.2023 (10:00 - 16:00 Uhr)
Do, 23.11.2023 (18:00 - 20:30 Uhr)
Do, 11.01.2024 (18:00 - 20:30 Uhr)
Fr, 26.01.2024 (17:00 - 21:00 Uhr)

Anmeldung zum Info-Abend per Mail bis zum
22.09.2023 an keilmannedjk.de

Kosten für die Ausbildung: 30,-€
Möglichkeit zur Lizenzverlängerung

ONLINE AUSBILDUNG ZUM SPORT&SPIRIT COACH

Du läufst die 100 Meter fast in Weltrekordzeit?

Halt Stopp! Darum geht es hier nicht ...
Du hast einfach Freude beim Selber-Sporttreiben und Freude daran, andere beim Sporttreiben zu unterstützen, sie mitzuziehen und zu bewegen?

Du hast einen persönlichen Bezug zum christlichen Glauben, durftest positive Erfahrungen mit und in Kirche sammeln und bist bereit, eigene Erfahrungen auch mit anderen zu teilen?
Du hast vielleicht sogar Freude daran, andere zu begeistern und über deinen Glauben zu sprechen. Über das, was dich trägt, aber auch ehrlich über eigene Fragen und Zweifel.

DJK ist für dich deutlich mehr als nur drei Buchstaben. Du hast Lust deine Erfahrungen in Kirche und Sport, im Verein oder Verband auch mit anderen zu teilen?

Wir würden uns freuen, wenn unsere **Ausbildung zum Sport&Spirit-Coach** etwas für dich ist. **Sie ist ein Angebot für interessierte Menschen aus Vereinen und Verbänden, die sich eine Basiskompetenz erarbeiten wollen, um für ein werteorientiertes geistliches Leben im Verein einzustehen.**
Lerne, einen geistlichen Impuls zu gestalten, bewegte und bewegende Gottesdienste zu feiern und vor allem viel über dich und deinen Glauben kennen.

Online und doch praxisorientiert, geht das?

Wir bleiben bei dieser Ausbildung ganz nah an der Praxis.
In sieben Einheiten beschäftigen wir uns erst theoretisch mit den Grundlagen, kommen dann aber auch sehr schnell ins Tun.
Zu einzelnen Themen werden wir kleine Eigenbeiträge erarbeiten.
Inhalte sind u.a.:

- Die Sehnsüchte der Menschen – meine Sehnsüchte
- Biblische Grundlagen – Geschichten erzählen und einordnen lernen
- Liturgie – einen spirituellen Impuls erarbeiten
- Gesprächsführung – Tipps und Tricks umsetzen
- Christliches Menschenbild – ganz praktisch in der DJK erlebbar machen

Infos bei Lisa Keilmann unter keilmannedjk.de

Ein „steiniger Weg“ auf den heiligen Berg

Mit ca. 140 Teilnehmern war die Sportlerwallfahrt von Herrsching nach Andechs dieses Jahr – in Anbetracht der unsicheren und wechselnden Witterungsverhältnisse – durchaus gut besucht.

Die größte Gruppe mit über 60 Teilnehmenden kam mit dem Bus aus Brunnen bei Ingolstadt, alle Achtung. Nach dem Motto „Nur wer aufbricht – kann ankommen“ sind dann zwei Gruppen aufgebrochen – und auch angekommen. Dieses Jahr waren erfreulicherweise besonders viele Kinder und Jugendliche dabei.



Der idyllische Weg durchs Kienbachtal wurde wie immer durch geistliche Stationen bereichert und auf dem Weg haben alle Wallfahrer fleißig Steine als Symbol für ihre Sorgen und Nöte gesammelt und diese in der Kirche abgelegt.



Beim ansprechenden und interessant gestalteten Gottesdienst war dieses Mal der Geistliche DJK-Diözesanbeirat von München und Freising, Helmut Betz, als Ehrengast dabei; er stellte zusammen mit dem Geistlichen Beirat aus Augsburg, Hubert Ratzinger, die drei Säulen der DJK - Sport, Gemeinschaft und Glaube – in den Mittelpunkt.



Nachdem Sport und Glaube mit Wanderung und Gottesdienst hinreichend gewürdigt waren, wurde vor allem die Gemeinschaft beim geselligen Teil in der angrenzenden Wirtschaft intensiv gepflegt.

Sabrina Eickmann, DV Augsburg

Übungsleiterfortbildung 2023



Athletiktraining

**KOSTENLOSE
LIZENZVERLÄNGERUNG**

Wann:
23./24. September
2023

Wo:
Kirchliches Zentrum
Preysingstrasse 99
81667 München

Anmeldung an:
info@djkdv-muenchen.de

DJK

Informationen

Zeitplan:

Samstag: 23.09.2023 von 9:00 - 17:30 Uhr

09:00 Uhr: Begrüßung Teilnehmer und Ablaufbesprechung

09:30 Uhr: Sprint/Schnelligkeitstraining (Dirk von Wallenberg)

12:45 Uhr: Mittagspause

13:30 Uhr: Functional-Training (Art Claas van der Heide)

17:30 Uhr: Ende

Sonntag: 24.09.2023 von 9:00 - 13:00 Uhr

09:00 Uhr: Begrüßung Teilnehmer und Ablaufbesprechung

09:30 Uhr: Langhanteltraining (Halle ESV München-Ost – Christian Koherr)

12:30 Uhr: Reflexion / Ausgabe der Teilnahmebestätigungen

13:00 Uhr: Ende

Referenten:

Art Claas van der Heide

Founder of Heartcore Athletics



Christian Koherr

Bayr. Landestrainer Gewichtheben



Dirk von Wallenberg

Diplom-Sportwissenschaftler



Beschreibung:

An den beiden Tagen findet ein Einblick in funktionales Training für all Sportarten statt.

Inhalte der Fortbildung sind neben Functional Fitnessstraining – Maximale Erfolge mit minimalem Equipment, auch Einblicke in das Schnelligkeits- sowie das Langhanteltraining.

Der Lehrgang kann zur Verlängerung der Übungsleiter-C-Lizenz „Breitensport“ und der Übungsleiter-B-Lizenz „Sport in der Prävention“ im Umfang von 15 UE benutzt werden.

Hinweis: Bitte mitbringen: Sportkleidung, Hallenschuhe, Getränke (Selbstverpflegung) .

Ausschreibung zur Übungsleiterfortbildung Familiensport inklusiv



Ausschreibung zur Übungsleiterfortbildung „FAMILIENSportinklusive“

„FAMILIENSportinklusive“ steht für eine Integration und Inklusion mit, im und durch den Sport von Familien mit beeinträchtigten Kindern. Der Sport stellt im Kontext der Inklusion eine einzigartige Integrationsmöglichkeit für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit körperlichen, mentalen und physischen Beeinträchtigungen dar. Über das gemeinsame Erlebnis „Sport“ finden Menschen zusammen und Vorurteile können abgebaut werden. Oftmals herrschen bei Vereinen, Übungsleiter*innen und Trainer*innen Unsicherheiten, wie ein inklusives Sportangebot gestaltet werden kann. In dieser Fortbildung erhalten Sie daher spannende theoretische Einblicke und erprobte Praxistools zur Planung, Gestaltung und Durchführung von inklusiven Sporteinheiten, Bewegungsangeboten und auch von familienorientierten und inklusiven Sportevents und Freizeit-Veranstaltungen. In nur wenigen Wochen haben Sie die Möglichkeit, sich zu einem Familiensportgruppen-Betreuer*in für Familien mit Inklusionsbedarf ausbilden zu lassen.

Die wichtigsten Informationen auf einen Blick:

<u>Ort:</u>	TSV Altenfurt e.V. (Praxis) & Theorie (virtuelle Lernplattform)
<u>Adresse:</u>	Wohlauerstr. 18 90475 Nürnberg
<u>Termin:</u>	Theorie: ab dem 01.08.2023 im online Selbststudium Präsenz: 16.09.-17.09.2023 (Sa. 9-18 Uhr und So. 9-16:30 Uhr)
<u>Webinare:</u>	Kick-Off-Veranstaltung: 07.08.2023; 19 Uhr Webinar 1: 04.09.2023 (Modul 4); 19 Uhr Webinar 2: 11.09.2023 (Modul 5); 19 Uhr
<u>Anmeldung:</u>	Anmeldung per Mail an dozent.benjamin.birzer@edu.fham.de
<u>Anmeldeschluss:</u>	01.09.2023
<u>Zielgruppe:</u>	Nicht lizenzierte und lizenzierte Trainer*innen im Vereins- und Verbandsport, Übungsleiter*innen mit und ohne Beeinträchtigung Lizenzverlängerung punktuell möglich, je nach Dachverband
<u>Kosten:</u>	Kostenfreier Pilotlehrgang Fahrt- und Übernachtungs- sowie Verpflegungskosten sind selbst zu tragen.



Stolz wie Oscar - Ein Bericht aus Passau zur Übungsleiterausbildung

Ein gelungenes Zusammenspiel zwischen DJK-Diözesanverband Passau (Organisation) und DJK-Landesverband Bayern (inhaltliche Verantwortung) war dieses Jahr die DJK-Übungsleiterausbildung im Haus der Jugend in Passau.

Am Pfingstwochenende trafen sich die Teilnehmer zum letzten Präsenzteil am Ausbildungsort, zur so genannten Prüfungswoche. Diese entpuppte sich wie erwartet – als anstrengend, stressig und schweißtreibend. Insbesondere der Prüfungstag glich einem kleinen Marathon, da viele Prüflinge zusätzlich zu ihren eigenen Lehrproben bei denen der Kollegen mitmachten. Am Ende lohnte sich der Einsatz und Aufwand aber doppelt und dreifach: 17 Trainer aus 14 DJK-Vereinen aus ganz Bayern streckten stolz die offizielle DOSB-Übungsleiter-Lizenz der Kamera entgegen.

Die Teilnehmer schauen zurück auf drei bestens organisierte und kompetent angeleitete Ausbildungsblöcke, online und in Präsenz. Im Rahmen eines Vorlaufseminars machten die angehenden Trainer Bekanntschaft mit den Ausbildungsthemen- und Inhalten und machten erste Gehversuche mit den zu lernenden Kompetenzen: Was macht einen guten Übungsleiter aus? Wie wärmt man sich richtig auf? Was sind die Kennzeichen von Abenteuer und Erlebnissport? Was hat es mit dem Trendsport *Flag Football* auf sich? Der zweite Präsenzteil Ende April forderte den Teilnehmern bereits mehr Engagement ab: In Eigenregie hatte ein jeder, im besten Wortsinne zu warm werden, ein „kleines Spiel“ vorbereitet. Anschließend stand ein schweißtreibendes Zirkeltraining in der astreinen Gisel-Schulturnhalle auf dem Programm, das die Gruppe mit Bravour meisterte. Überhaupt durchliefen die angehenden Kinder und Jugendtrainer, die sich während der Übungsleiterausbildung kennen und schätzen lernten, ein proppenvolles Programm aus Theorie und Praxis. Inhaltlich ging es im zweiten Ausbildungsblock um psychosoziale Entwicklungsphasen, das weite Feld der Rückenschule, Prävention sexualisierter Gewalt, funktionales Training, Koordination u.v.m.

Die Teilnehmer, die aus allen Teilen Bayern angereist waren und das Referenten-Team um Carina Hoffmann (Geschäftsführerin DJK-Landesverband Bayern), Uli Kraus (Geschäftsführer Diözesanverband Augsburg), Markus Schuster (Geschäftsführer Diözesanverband München-Freising), Herbert Obele (Bildungsreferent DV München-Freising), DJK-Bildungsreferentinnen Kerstin Mayer (DV Augsburg) meldeten hervorragende Bedingungen, kurze Wege, tolle Sportanlagen und eine schmackhafte, ausgewogene Küche im „Haus der Jugend“ in Passau zurück. „Die Gruppenatmosphäre war gut und die Teilnehmer waren motiviert und total bei der Sache“, freut sich Carina Hoffmann, für die es immer auch etwas Besonderes ist, Menschen mit ganz verschiedenen sportlichen Begabungen und Interessen zu Übungsleitern auszubilden. So fanden sich im aktuellen Jahrgang mit Grappling, Wind-Surfen, Fußball, Kinderturnen, Taekwondo, Karate, Tennis und Rhythmische Sportgymnastik eine breite Palette an sportlichen Fachrichtungen.

Externe Referenten brachte den Teilnehmern noch mehr Wissen näher: Der Passauer DJK-Vorsitzende Siegfried Kapfer gab einen Einblick in die Grundlagen der Leichtathletik – am Beispiel der Durchführung eines Sportfestes. Alois Stadler, Sportarzt aus Passau, referierte kurzweilig über typische Verletzungen im Sport – mit besonderem Fokus auf Ballsportarten und die Körperteile Knie, Schulter und Sprunggelenk. Philipp Roos, DJK-Geschäftsführer im Diözesanverband Passau, führte in den Fußball-sport ein.

Die DJK wäre nicht die DJK, wenn die Ausbildung nicht auch spirituelle Inhalte vorsehen würden. So hatte Referent Uli Kraus viele Entspannungsübungen, Texte und geistliche Impulse vorbereitet, die nicht nur den Körper und Geist der Teilnehmer in den Blick nahmen, sondern auch ihre Seele. Ein selbst gestalteter Gottesdienst in der Kapelle des Hauses der Jugend rundete die spirituelle Komponente der DJK-Übungsleiterausbildung wunderschön ab.

Für die Teilnehmer, die jeden Tag auch einen Morgen- und Abendimpuls vorzubereiten hatten, ging an Pfingsten 2023 ein anstrengender, aber lehrreicher Kurs zu Ende, der sie ganz im Sinne der DJK auch als Menschen, nicht nur Trainer miteinander verbunden hat. Anwendung findet das Erlernte nun zu Hause im eigenen Sportverein. Nächstes Jahr findet die DJK-Übungsleiterausbildung übrigens in der Diözese Würzburg statt. Beim DJK-Landesverband Bayern kann man sich ab sofort anmelden.



Auch der DJK-Diözesanverband München und Freising hat sich an dieser Ausbildung beteiligt und die Kollegen aus Augsburg und Passau unterstützt:

- Geschäftsführer Markus Schuster war für das erste Modul vom 10. bis 12. Februar 2023 und
- Bildungsreferent Herbert Obele war für das letzte Modul (mit Prüfung) vom 30. Mai bis 3. Juni in Passau vor Ort

43. DJK Bundesmeisterschaft Sportkegeln 2023 in Passau



Drei Bundesmeistertitel für den DV München und Freising

Die DJK- Kegelgemeinschaft traf sich in diesem Jahr vom 27.05. bis 29.05. in Passau, um ihre Bundesmeister zu küren. Gespielt wurde auf der 8-Bahnanlage in der Kegelhalle Passau und auf den Bahnen in Thyrnau. Jeweils 7 Mannschaften aus 5 Diözesen bei den Damen und Herren beteiligten sich an diesen Meisterschaften. Insgesamt waren fast 200 Kegler am Start.

11 Sportler der Diözese München und Freising, alle vom SV-DJK Kolbermoor, machten sich an Pfingsten mit Fachwart Ulrich Griebel auf den Weg nach Niederbayern in die Drei-Flüsse-Stadt. Es war eine überschaubare Delegation, dafür waren die Erfolge umso erfreulicher.

Nach der feierlichen Eröffnung durch den Bundesfachwart Stefan Winklmeier und Grußworten vom Vorsitzenden des DV Passau, Siegfried Kapfer, konnten die Spiele beginnen.

Mit Ingrid Böhme (Seniorinnen C); Paul Gremler (Senioren C) und Frank Warter (Senioren A) konnten gleich drei Kolbermoorer Kegler den Bundesmeistertitel erringen. Hinzu kam noch ein dritter Platz für Rowena Konrad (Seniorin C). Ich möchte auch die achtbaren vierten Plätze durch Claudia Warter, Laura Warter und Andre Pollmer nicht unerwähnt lassen. Die Herren Bernhard Böhme und Max Mudrich konnten sich im Endlauf steigern und belegten die Plätze 6 und 7.

In der Mannschaftswertung konnten sich die Damenmannschaft des DV München und Freising über einen unerwarteten und daher umso schöneren 3. Platz freuen.

Die Herren erreichten in einem gutklassigen Turnier den 5. Platz und verpassten das Stockerl knapp.

Bei der Punktwertung der Diözesen belegte daher der DV München und Freising den Platz 5. Mit großem Vorsprung gewann erneut die Diözese Eichstätt.

Der Höhepunkt war am Pfingstmontag wieder die Siegerehrung. Diese wurde durch den Bundesfachwart Stefan Winklmeier in einem würdigen Rahmen und unter viel Jubel der Vereine durchgeführt.

Nach der Siegerehrung wurde nach 40-jähriger Dienstzeit der Fachwart des DV Passau, Heinrich Schacherl, zum großen Bedauern aller Funktionäre und Sportler in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Die Nachfolge ist jedoch geregelt und in besten Händen.

Diese Veranstaltung war wieder ein voller Erfolg und alle Sportler freuen sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr in Aschaffenburg.

Uli Griebel, DV-Fachwart Sportkegeln



Auf dem Bild (v.li.): Andreas Irouschek, DJK-Geschäftsführer Philipp Roos, Heinrich Schacherl, Stefan Winklmeier, Sabine Stimpfl und Stadtrat und DJK-Diözesanvorsitzender Siegfried Kapfer.

Lauf 10 – DJK-SV Oberndorf



.....Abschlusslauf zuhause - eine heiße Angelegenheit

Wie einige andere DJK-Vereine, so hat auch der DJK-SV Oberndorf Lauf 10 angeboten. Als besonderes Highlight haben sich Abteilungsleiter Martin Ostermaier und seine Lauf-Guides einen vereinsinternen Abschlusslauf einfallen lassen, ebenfalls 10 Kilometer, so wie der offizielle Lauf in Wolnzach.



Am Freitag, 7. Juli haben sich alle Teilnehmenden auf die eigens dafür ausgekundschafte Strecke begeben.

Für eine solche Strecke brauchen die Oberndorfer nicht zum offiziellen Abschluss nach Wolnzach fahren, das können sie in der Umgebung ebenso gut, weil Steigungen und Berge gibt es da auch.



Die gewohnte Runde vom Hoffnungslauf und Silvesterlauf wurde mit einer zusätzlichen Schleife auf 10 Kilometer erweitert.



32 Teilnehmer haben sich in dieses Abenteuer gestürzt und haben es auch erfolgreich bestanden, laufend oder walkend oder in beliebiger Kombination davon.

Alle konnten im Ziel ihre Urkunden in Empfang nehmen, mit oder auch ohne Zeitangabe.

Wichtig waren das gemeinsame Erlebnis und die Erkenntnis und die Erfahrung, was alles möglich ist mit etwas Willen, Fleiß und Konsequenz und natürlich mit freundlicher, aufbauender und tätiger Unterstützung durch die sympathischen Lauf-Guides des Vereins. Dafür allen Helferinnen und Helfern ein großes Dankeschön!



Beim abschließenden Grillfest wurden u.a. auch diejenigen geehrt, die in den letzten 10 Wochen am fleißigsten dabei waren, darunter ist als Lauf-Guide auch der DV-Vizepräsident Finanzen, Josef Brandl (Bildmitte).



Noch ein paar Daten zu der Veranstaltungsreihe Lauf 10:

Angemeldet haben sich insgesamt 60 Teilnehmer, davon haben 50 durchgehalten und sich 32 am Abschlusslauf beteiligt. Der älteste Teilnehmer war 80 Jahre, die Jüngste war 13 Jahre. Der Verein konnte damit 23 neue Mitglieder gewinnen.



... und gewonnen haben letztlich alle



Johann Grundner, Öffentlichkeitsarbeit

Lauf 10 – SV-DJK Götting



Teilnehmerrekord beim SV-DJK Götting

Es freut uns ganz besonders, dass wir im Jahr unseres 50-jährigen Vereinsjubiläums auch bei Lauf10! einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnen konnten. Im 11. Durchführungsjahr haben sich 82 Teilnehmer im Alter von 8 bis 81 Jahren angemeldet. Davon wagten sich - trotz der großen Hitze - noch 54 Teilnehmer an den 10 km Abschlusslauf, der am 15. Juli vor Ort an der Mangfall absolviert wurde. Durch den vorgezogenen Start um 8 Uhr konnten auch alle Teilnehmer die von ihnen anvisierte Strecke durchhalten. Nicht zuletzt dank der vorgegebenen Trainingspläne, wo in einem sich langsam steigernden 10-wöchigen Intervalltraining Kondition aufgebaut und der gesamte Bewegungsapparat an das Laufen angepasst wird, waren alle optimal vorbereitet und motiviert. Wir haben die Läufer in vier Gruppen mit unterschiedlichem Lauftempo betreut und zusätzlich gab es heuer erstmalig eine Walkinggruppe, die großen Zuspruch fand. Bei den Teilnehmern, die das erste Mal dabei sind, besteht doch eine gewisse



Das Bild zeigt unsere beiden Jüngsten mit ihrer Trainerin Karin kurz vor dem Ziel und man kann sehen, dass selbst nach 10 km immer noch genügend Kraft für ein Lachen war.

Skepsis, ob das mit den 10 Kilometern nach 10 Wochen Training auch funktioniert. Dies konnten wir wieder eindeutig bestätigen und so gab es beim abschließenden Essen und gemütlichen Beisammensein in der Göttinger Alm lauter stolze und zufriedene Gesichter. Die Durchführung mit 3-maligem betreutem Training pro Woche ist natürlich nur möglich, weil so viele Teilnehmer bereit sind, sich als Trainer bzw. Gruppenleiter zur Verfügung zu stellen. Auch die Unterstützung beim Abschlusslauf an der Getränkestation, mit Fotos und Anfeuerung, war sehr motivierend. Vielen Dank an Alle!

Damit die erworbene Fitness noch lange anhält, werden wir uns weiterhin mittwochs um 19 Uhr zum Laufen treffen und hoffentlich im nächsten Jahr wieder durchstarten.



Text: Elisabeth Ehmann

Sicher haben sich noch weitere DJK-Vereine an der Aktion Lauf 10 beteiligt, leider liegen uns aber keine weiteren Beiträge in Wort und Bild vor.

Michael Pagels gewinnt Deutsche Meisterschaft im Gewichtheben mit Rekord(en)

Letzte Woche fand in Riesa die Deutsche Meisterschaft der Masters im Gewichtheben statt. Mit dabei war Michael Pagels (64 Jahre) vom SV-DJK Kolbermoor.



Michael Pagels vom SV-DJK Kolbermoor (auf dem Treppchen auf Platz 1) bei der Deutschen Meisterschaft der Masters im Gewichtheben.

Dass Leistungssport bis ins hohe Alter möglich ist, darüber berichten wir hier relativ regelmäßig. Michael Pagels vom SV-DJK Kolbermoor stößt dabei aber in gänzlich neue Dimensionen vor.

Bei der Deutschen Meisterschaft der Masters im Gewichtheben (letzte Woche in Riesa) nahm Michael nicht nur teil, sondern dominierte seine Konkurrenz teilweise deutlich:

- In der AK6 (60-65 Jahre) und der Gewichtsklasse 73-81 kg wurde er Deutscher Meister. Dabei konnte er sogar zwei neue Deutsche Rekorde (in der Alters- und Gewichtsklasse) aufstellen:
 - o Reißen: 96 kg (und damit und damit 16,5 kg über Körpergewicht) und
 - o Zweikampf (Addition von Reißen und Stoßen): 201 kg.
- Darüber hinaus wurde er am Ende in der Gesamtwertung (über alle Alters- und Gewichtsklassen hinweg) bester Heber der Deutschen Meisterschaft der Masters 2023.

Aber nicht nur im Gewichtheben ist Michael Pagels ein Top-Athlet. Auch in der Leichtathletik (wo er für den TSV 1860 Rosenheim an den Start geht) ist er (vor allem in den Sprungdisziplinen) ganz weit vorne dabei:

2019 wurde er auf der Deutschen Meisterschaft der Masters (M60):

- Im Dreisprung mit 11,14 m Erster (und damit Deutscher Meister),
- im Hochsprung mit 1,51 m Dritter und
- im Weitsprung mit 5,06 m Vierter.

Im selben Jahr konnte Michael mit 11,82 m im Dreisprung sogar den EM-Titel gewinnen.

Der DJK-Sportverband der Erzdiözese München und Freising gratuliert zu den erbrachten Leistungen und wünscht auf weiterhin viel Erfolg im Gewichtheben und in der Leichtathletik.



Herren 1: Bayerischer Meister 2022/2023!

Der HT München ist die Handball-Spielgemeinschaft Hachinger Tal und setzt sich aus dem SV-DJK Taufkirchen und dem TSV Unterhaching zusammen.



300 mitgereiste Fans bejubeln den HT-Aufstieg. Mit dem 31:27-Sieg beim VfL Günzburg macht das Borschel-Team sein Meisterstück

Unterhaching/Taufkirchen – Egal, ob Meisterschaft oder Klassenerhalt: Im Normalfall schätzen es Sportmannschaften, wenn sie ein erreichtes Ziel in eigener Halle feiern dürfen. Doch viel besser als am vergangenen Samstag hätten HT Münchens Handballer ihren Triumph auch zuhause in der Hachinga Halle oder am Köglweg nicht auskosten können:

Der 31:27 (16:14)-Erfolg beim VfL Günzburg bedeutete für das Team von Johannes „Danger“ Borschel den vorzeitigen Sprung in die 3. Liga, und rund 300 HT-Fans unter den insgesamt 1500 Zuschauern bejubelten ihre Aufstiegselden.

Der Trainer war angesichts der Atmosphäre auf den Rängen hin und weg: „Die Kulisse war schon Wahnsinn. Unfassbar. Es war wie ein Heimspiel“, sagte Borschel. „Von den C-Junioren bis zu den älteren Semestern war alles vertreten, die Frauen haben uns mit einem Plakat überrascht. Das spiegelt die ganze Entwicklung wider. Es zeigt, wie auch im Umfeld alles super zusammengewachsen ist. Das ist einfach unglaublich.“ Dieses sportlich so erfolgreiche Jahr, in das er „die Damenmannschaft, die eine richtig gute Entwicklung genommen hat“, mit einbezieht, habe der ohnehin gut funktionierenden Spielgemeinschaft von TSV Unterhaching und SV DJK Taufkirchen noch einmal einen mächtigen Schub gegeben, so der Coach.

In Günzburg ergänzten sich Fans und Mannschaft jedenfalls in optimaler Weise. Denn auch Borschels Spieler zeigten sich von ihrer besten Seite. „Matchball verwandelt. Es war ein sehr überzeugender Auftritt, den wir da hingelegt haben. Wir sind supergut reingekommen, haben schnelle, einfache Tore geworfen“, sah der 40-Jährige einen guten Start bis zur 4:2-Führung (8.). Dann aber folgte ein Durchhänger, Günzburg ging mit 8:4 (13.) in Front. „Wir sind da kurz vom Matchplan abgewichen, haben unnötige Fehler gemacht“, räumte Borschel ein. So entstand eine knifflige Situation: Denn während schon ein Remis zum Aufstieg gereicht hätte, das Borschel-Team sogar bei einer knappen Niederlage noch alle Trümpfe in eigener Hand gehabt hätte, wären bei einer HT-Schlappe ab vier Toren Differenz die Schwaben im Saisonendspurt im Vorteil gewesen.

Doch einmal mehr zeigte sich die große mentale HT-Stärke dieser Saison: Wenig später verwandelten die Gäste einen 9:11-Rückstand (20.) in einen 14:11-Vorsprung (26.). Für Borschel die Vorentscheidung: „Es war unglaublich stark, wie wir da bei uns geblieben sind, das Spiel wieder gedreht haben. Wir waren dann wieder im Flow. Da war mir klar, dass wir uns das Ding nicht mehr nehmen lassen. In der zweiten Halbzeit haben wir dann mit dem Vorsprung und den Zuschauern im Rücken eine richtig starke Vorstellung abgeliefert.“ Aus seiner geschlossenen Truppe hob der Trainer seine besten Werfer Philipp Steuck (11) und Fabian Winter (9) sowie Bastian Axel Kropp heraus. Insgesamt bezeichnete Borschel den Aufstieg als „absolut verdient. Wir haben 48:6 Punkte geholt und den Zweiten Günzburg viermal geschlagen.“ Den anschließenden Mannschaftsabend, der unabhängig vom Ergebnis angesetzt war, durften die HT-Handballer dann wieder in heimischen Gefilden genießen: Um Mitternacht setzte der Bus die feiernden Aufsteiger mitten in München ab.

DJK-Bavaria Rosenheim erkämpft ein achtbares Unentschieden

Nach sieben Wertungskämpfen im nationalen Vergleichskampf zwischen DJK Bavaria Rosenheim und TSV Schongau stand es 7:7 Unentschieden. 500 Zuschauer verfolgten das Geschehen beim Grandauer Volksfest in Grafing am 21. Mai 2023.



Vereinsvorsitzender Günter Ziegler hatte wieder einmal eine sehenswerte und wettkampftaugliche Mannschaft auf die Beine gestellt und auch einen namhaften Gegner gewonnen.

Auf Rosenheimer Seite konnten das Jungtalent Katja Voloskovska im Kadetten-Papiergewicht, Vittoria Santamaria im Junior-Leichtgewicht und Daniel Virt im Junioren-Leichtgewicht Siege erringen, im Superschwergewicht zwischen Jan Hodousek und Martin Kerime gab es ein Unentschieden.

Auszüge aus einem Artikel von Günter Ziegler

Aufstieg der DJK Pasing



In der regulären Saison hatte sich die DJK Pasing als Tabellenzweiter der Kreisliga München 2 für die Relegation und damit potentiell vier zusätzliche Spiele qualifiziert.

In der ersten Runde wurde der TSV Peißenberg eliminiert. In den zwei folgenden Finalspielen setzte sich die DJK Pasing dann mit 2:1 und 2:0 gegen den SC Unterpfaffenhofen durch.

Der DJK-Diözesanverband gratuliert der DJK Pasing ganz herzlich zu diesem sportlichen Erfolg! Damit spielt die Mannschaft in der Saison 2023/2024 in der Bezirksliga. Trainer Beppo Gutmiedl äußerte sich am 15. Juni 2023 gegenüber der TZ München wie folgt: „Wir sind nach einigen Jahren – endlich – wieder da, wo wir als Verein hingehören. Wir wollen die Klasse halten und uns weiterentwickeln, werden die Mannschaft jedoch Stück für Stück verstärken.“



Pasings Bazis übernehmen erstmals DBL-Tabellenführung

Nach zwei von vier Spieltagevents und zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte stehen die Bavaria Beach Bazis an der Tabellenspitze der Deutschen Beachsoccer-Liga. Mit der guten Ausgangsposition nach dem Saisonauftakt in München erreichen die Pasinger Sandkicker am vergangenen Wochenende im nordhessischen Korbach das Optimum mit drei Siegen aus drei Spielen und befinden sich auf bestem Wege, sich erneut für das Final Four zu qualifizieren.

Sehr zufrieden war man vor allem auch mit dem erneut tollen Veranstaltungsrahmen und den vielen Zuschauern im Munich Beach Resort beim Heimspieltag, der bereits Ende Mai stattfand.

Gegen den ungeschlagenen und übermächtigen Spitzenreiter Real Münster erwischten die Münchner einen echten Sahne-Tag, verteidigten souverän und setzten den Gegner mit eigenen Offensivaktionen unter Druck, sodass am Ende ein völlig verdienter 5:2-Sieg zu Buche stand.

Mitte Juli finden in Warnemünde die letzten Vorrundenspiele statt, ehe eine Woche später in Düsseldorf mit einem neuen Playoff-Modus die Final Four Teilnehmer für die Deutsche Meisterschaft am 19. und 20. August erneut in Warnemünde ausgespielt werden – erst dort zählt es dann wirklich ganz oben zu stehen. Von der aktuellen Tabellenführung können sich die Beach Bazis zwar nichts kaufen, aber eingerahmt wird diese schöne Momentaufnahme dennoch!



Auszugsweise aus der Homepage von DJK Pasing

Flag-Football in der DJK

Flag-Football ist die körperlose Variante des American Football und ist – auch durch die Spiele der NFL in Deutschland (2022 in München und 2023 2x in Frankfurt) – voll im Trend.

Auch im DJK-Sportverband sind dazu Aktivitäten am Laufen:

Seit 2022 ist das Thema Flag-Football Teil der DJK Übungsleiter-Ausbildung (2022 in Aschau am Inn und 2023 in Passau)



Die Rosenheim Rebels (Sportbund DJK Rosenheim) betreiben bereits seit 1989 American Football und seit 2013 auch Flag-Football. Hier wird mittlerweile in vier Altersklassen am Spielbetrieb teilgenommen:

- a. U11,
- b. U13,
- c. U16 und
- d. Seniors (über 16)

Auf dem Gelände des SV-DJK Taufkirchen fand am 12. Juli 2023 das NFL Flag-Football Turnier für Bayern statt. Die Walter-Klingenbeck Realschule Taufkirchen konnte das Finale für sich entscheiden und fährt nun im Oktober zum Deutschland-Finale nach Düsseldorf.

Aber nicht nur deshalb werden aktuell in Taufkirchen Übungsleiter für dieses Thema gesucht. Gerne möchte man dies ab 2024 in das Sportprogramm aufnehmen.



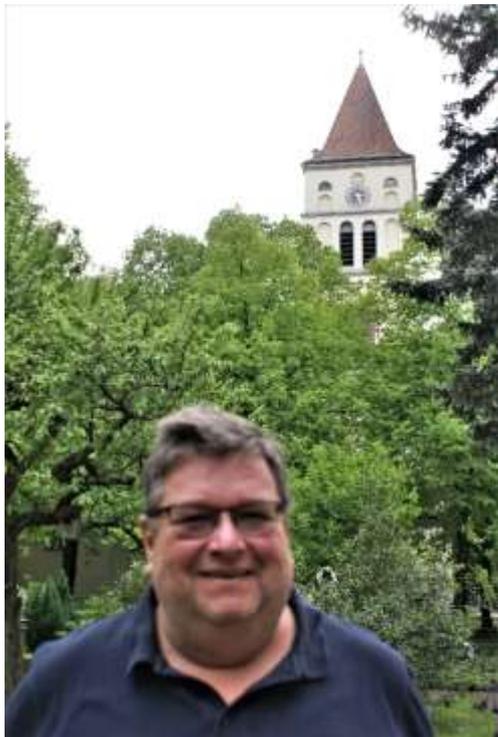
Die DJK-SG Ramsau veranstaltete am 16. Juli 2023 ihren Familientag unter dem Motto „Sport+Spiel+Spaß“. Unter Leitung von Jugendleiter Jürgen Hanschmann (der dabei von einem Arbeitskollegen unterstützt wurde) fand in diesem Rahmen auch ein Flag-Football Spiel statt.

SPORTWOCHENENDE

15. - 17. Juli 2023



Was macht eigentlich ... Msgr. Martin Cambensy



Viele kennen Martin Cambensy als Geistlichen Beirat des DJK Landesverbandes Bayern e.V. Gemeinsam mit seiner Pfarrei in Moosach, so sollte man meinen, wäre er, was seinem Beruf und seine Berufung betreffen, voll ausgelastet. Martin Cambensy war aber immer schon ein sehr vielseitig interessierter Mensch. Schon in jungen Jahren hat man ihm die verschiedensten Ämter anvertraut.

Die Liebe zu unserem Herrgott und die Berufung zu einem Arbeiter im Weinberg des Herrn, war Martin Cambensy bereits in die Wiege gelegt. Als echtes Münchner Kindl wuchs er in einer Familie auf, die tief in der katholischen Kirche verwurzelt war. Beide Elternteile waren Kirchenmusiker und sein Vater baute zudem noch die Kreismusikschule Fürstfeldbruck auf.

Vor allem die Kapläne der verschiedenen Pfarreien gingen im Hause Cambensy ein und aus. Dazu war Martin schon als Kind mit einer außergewöhnlichen Stimme gesegnet.

Seine Mutter hatte Kirchenmusik in Regensburg studiert. So kam schon in jungen Jahren der Kontakt zu den Regensburger Domspatzen zustande. 1971 wurde Martin Cambensy ins Internat der Regensburger Domspatzen aufgenommen und gehörte bis zum Abitur dem weltberühmten Chor an. Ab der 11. Klasse wuchs in ihm der Wunsch, einmal Priester zu werden. Im gleichen Jahr begab sich der Chor auf eine musikalische Reise nach Rom. Hier wurde ihm klar, wo sein Platz in Zukunft sein wird.

Nach dem Abitur studierte Martin Cambensy zwei Jahre im Priesterseminar in München, ehe er nach Rom, an die Päpstliche Universität Gregoriana wechselte. Fünf Jahre wohnte er im Collegium Germanicum und wurde am 8. Oktober 1984 zum Priester geweiht. Seine ersten Stationen waren Ruhpolding als Diakon und anschließend Germering und München als Kaplan.

Rom hat ihn aber nie ganz losgelassen. Fast jedes Jahr geht es einmal in die Ewige Stadt. Dazu kommen Reisen an die Adria oder an den Gardasee. Im Herbst lockt auch immer wieder Südtirol.

Seinem guten Draht zu den Jugendlichen, vor allem den Pfadfindern St. Georg, der „Jungen katholischen Gemeinde“ und den Jugendhäusern, war es zu verdanken, dass er drei Jahre zum Jugendpfarrer für das Dekanat Aubing-Pasing berufen war. Von 1995 – 2003 war er als Diözesanjugendpfarrer Leiter des Erzbischöflichen Jugendamts.

Im Jahr 2003 wurde Martin Cambensy in den Arbeitskreis „Kirche und Sport“ berufen, und zum Geistlichen Beirat im DJK-Landesverband Bayern ernannt. Im gleichen Jahr übernahm er die Pfarrei St. Martin im Münchener Stadtteil Moosach. DJK, Kirche und Sport, sowie eine eigene Pfarrei, das sind Aufgaben für die allein ein Achtstundentag schon nicht mehr ausreicht. Das war aber noch längst nicht alles. Im Jahr 2008 wurde Martin Cambensy Pfarradministrator in der Gemeinde St. Mauritius und 2013 übernahm er, als Leiter des Pfarrverbandes auch noch die Pfarrei Frieden Christi und damit die Nachfolge von Karlheinz Summerer.

Sport begleitete sein ganzes Leben. In Regensburg, im Internat, war es kaum möglich, neben dem Chor noch im Verein Fußball zu spielen. In jeder freien Minute konnte man ihn aber auf dem Bolzplatz finden. Der Sport war auch die Verbindung zu den Jugendlichen um die er sich als Jugendseelsorger kümmern durfte. Fußball und Tischtennis standen dabei ganz oben auf der Agenda. Familiär vorbelastet, hängt das Herz der „Bayerischen Sportpfarrers“, wie er gerne auch genannt wird, ein wenig an den Bayern von der Säbener-Straße.

Heute geht es eher etwas ruhiger zu. Fernsehserien wie die Heute-Show, Ringelstetter, Schleich Fernsehen und andere, dienen dann der Entspannung. Auch bei Sendungen wie Hubert und Staller kann ein Pfarrer abends mal abschalten. Dazu kommt die Liebe zur Musik. In der wenigen Freizeit sitzt er manchmal Klavier oder Keyboard. Irgendwann möchte er auch noch das Zitherspiel erlernen.

Der Gesang, vor allem im Chor, hat ihn auch nie ganz losgelassen. Als Leiter der Choralschola pflegte Martin Cambensy die Musik der Gregorianischen Gesänge. Der Gregorianische Choral, eine liturgische Musik aus dem sechsten Jahrhundert, gilt seine stille Leidenschaft. Seine ausgebildete Stimme hilft ihm auch, seine Gottesdienste besonders lebendig zu gestalten. Seine Gemeindemitglieder danken es ihm.

Nach nunmehr über zwanzig Jahren wird Martin Cambensy seine Aufgaben im Arbeitskreis Kirchen und Sport in diesem Jahr beenden. Wie es im Landesverband weitergeht, ist noch nicht entschieden. Wer so lange für die DJK an vorderster Stelle stand geht nicht leichten Herzens. Es ist der Zusammenhalt im Verband, die unkomplizierte Zusammenarbeit zwischen den Kirchen und Glaubensrichtungen. Daran können sich viele in aller Welt ein Beispiel nehmen. Es ist vor allem die Bodenständigkeit die diesem Verband zu eigen ist. So etwas gibt man nicht so leicht auf.

Es gibt aber auch noch einiges zu tun. Das Bewusstsein der Kirche, dass auch die Sportler der DJK ein wichtiger Teil der Gemeinde sind, lässt mancherorts noch zu wünschen übrig. Vielleicht ist vielen noch gar nicht bewusst, dass die DJK der stärkste Verband innerhalb der katholischen Kirche ist. Körper und Geist gehörten schon immer untrennbar zusammen. An der Zusammenarbeit zwischen DJK-Verein und Gemeinde müssen beide Seiten wohl noch etwas arbeiten.



Msgr. Martin Cambensy vorne links mit Fachwart Ulrich Griebel (Sportkegeln) bei einer Siegerehrung

Uwe Ritschel, Pressereferent

Der Geschichtsbeauftragte erinnert...

Vor 110 Jahren

Am 23. Juni 1913 wurde in Bonn der Zentrallausschuss zur dauernden Regelung des Turn-, Spiel- und Wanderwesens in den katholischen Jünglingsvereinen eingerichtet. Der Zentrallausschuss war der operative Teil der „Zentralstelle“ für das Turn-, Spiel- und Wanderwesen, die in Jahr zuvor in Bonn gegründet wurde. Hier liegen auch die Wurzeln, aus denen im Jahr 1920 die „Deutsche Jugendkraft, Reichsverband für Leibesübungen in katholischer Gemeinschaft“ entstanden ist.

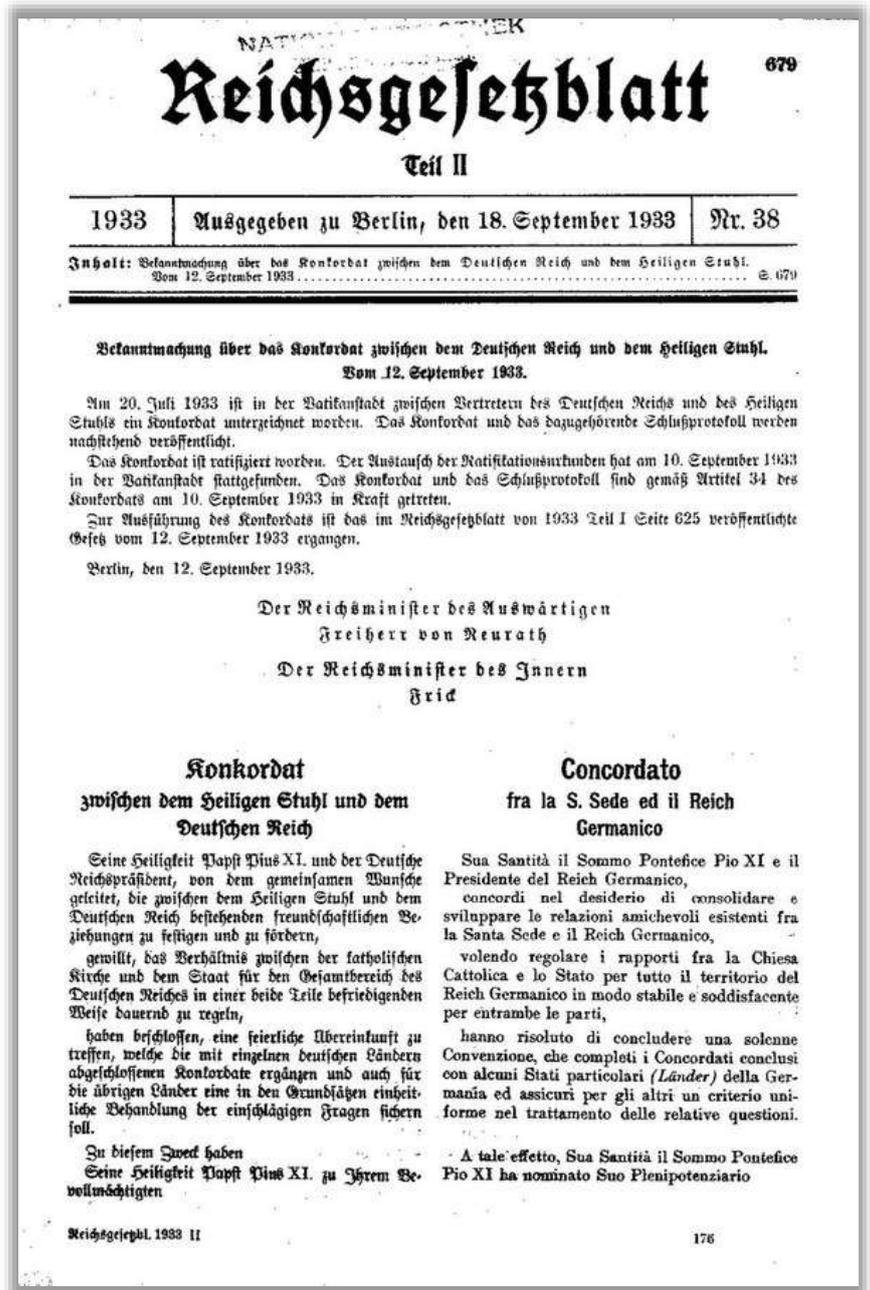
Ebenfalls 1913 wurde die in Köln schon bestehende Zeitschrift „Jugendkraft“ zum offiziellen Organ für Sportgruppen in katholischen Vereinen und wurde in „Deutsche Jugendkraft“ umbenannt.

Vor 90 Jahren

Am 20. Juli 1933 wurde in Rom das Reichskonkordat, als Staatsvertrag zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Deutschen Reich geschlossen. In diesem völkerrechtlich bindenden Vertrag wurde das Verhältnis des Deutschen Reichs und der katholischen Kirche geregelt. In Artikel 11 wurde auch die Bestandssicherung kirchlicher Organisationen festgeschrieben. Die DJK gliedert sich daraufhin in den „Reichsbund für Leibesübungen“ ein. Mit diesen Regelungen hofften die DJK-Vereine, weiteren Repressionen der Nazis zu entgehen. Die Hoffnung währte nur kurz. Bereits im Herbst des gleichen Jahres wurde der Sportbetrieb durch die örtlichen Funktionäre der NSDAP, der SA und SS dermaßen gestört, dass zum Ende 1933 schon kein geregelter Spiel- und Sportbetrieb mehr möglich war.

Vor 50 Jahren

Am Karfreitag, dem 20.4.1973, verstarb Prälat Josef Thalhammer. Josef Thalhammer empfing 1926 die Priesterweihe. Ab 1931 war er Landes- und Bezirkspräses des katholischen Sportverbandes Deutsche Jugendkraft. 1945 wurde er Sekretär des Münchner Erzbischofs Kardinal Faulhaber. 1948 wählte ihn das Münchner Metropolitan Kapitel zum Domkapitular. Prälat Thalhammer war bei der Gründung des DV-München und Freising erster Geistlicher Beirat. Er bekleidet dieses Amt bis 1968. Josef Thalhammer erhielt 1962 den Bayerischer Verdienstorden und 1968 das Verdienstkreuz 1. Klasse der Bundesrepublik Deutschland.



Ebenfalls vor 50 Jahren erhielt Pfarrer Summerer von Kardinal Julius Döpfner das Ernennungsschreiben für die Leitung der Kommission „Kirche und Sport“ in Bayern.

Vereinsvorstellung DJK Sportbund München-Ost

Die Gründung des Vereins geht auf das Jahr 1946 zurück. Am 24.4. 1946 wurde die DJK SB München gegründet. Aus diesem Verein ging am 21.2.1968 die DJK SB München-Ost hervor. Der SB München war seinerzeit der erste DJK-Verein in München, auch wenn die amerikanische Verwaltung die Bezeichnung DJK noch nicht wieder erlaubt hatte. Die SB München war damit auch erster Ansprechpartner aller ehemaligen DJK-Sportler in München. Die Wurzeln gehen bis in die zwanziger Jahre zurück, als die DJK-Sportler noch in den Abteilungen ihrer Pfarreien und den Jungmännervereinen organisiert waren.

Im Vorfeld der Olympischen Spiele wurden die Areale in München neu aufgeteilt. Mit Neuperlach entstand im Südosten ein ganz neuer Stadtteil. So war es naheliegend, den Neubürgern hier, in den bestehenden Gruppen, ein Sportangebot zu machen. Im weiteren Verlauf durfte man dann auf eine Mitnutzung der neu zu erstellenden Sportstätten hoffen. Das alles wäre aber vom Standort des SB München, am Westrand der Stadt, nicht mehr zu stemmen gewesen. So teilte sich der Verein in den bestehenden DJK SB München e.V. und den neuen DJK SB München-Ost. Wie im richtigen Leben sind solche Trennungen nicht immer ganz einfach und manchmal bleiben auch einige Narben zurück.



Ein Sportverein in einer Millionenstadt wie München, unterscheidet sich in vielen Dingen von Sportvereinen in kleineren Gemeinden oder gar auf dem Land. In München ist man auf das Sportamt der Stadt, seine Bezirksvertreter und am Ende auch noch auf den Platzwart angewiesen. Hallen und Bezirkssportanlagen müssen fest gebucht werden und sind dann auch nur zu diesen Zeiten nutzbar. Wenn einer geht, wartet der nächste schon in der Umkleide. Turniere und Wochenendveranstaltungen müssen langfristig geplant werden. Dazu stehen hohe Kosten zu Buche. Während in ländlichen Gemeinden die Nutzung der Schulsportanlagen meist kostenlos ist und die Vereine über ein eigenes Sportgelände und das dazugehörige Sportheim verfügen, muss in München alles teuer bezahlt werden. Der Verein hatte im letzten Jahr, für Hallennutzung und Nutzung der Bezirkssportanlage,

mehr als 21.000 € an die Stadt München zu zahlen. Zusatztermine und Wochenendveranstaltungen kosten extra.

Das wirkt sich auch auf die Mitgliedsbeiträge aus. Auf die Volleyballabteilung, die mit den Damen in der 2. Bundesliga spielt und mit den Herren in der 3. Liga spielt, kommen natürlich sehr viel höhere Kosten zu als zu der Eltern-und-Kind-Gruppe. So sind die Beiträge auch unterschiedlich. Turnerinnen zum Beispiel, zahlen im Jahr 72 € und beim Volleyball fallen 228 € an. Jugendliche zahlen etwas weniger.

Dennoch ist die DJK SB München-Ost froh, dass der Verein nach langer Odyssee auf der Bezirkssportanlage am Max-Reinhard-Weg endlich ein Zuhause gefunden hat. Dazu sind einige Sportarten in verschiedenen Hallen zwischen dem Olympiagelände bis hinunter nach Perlach untergebracht.

Das war nicht immer so. Nach der Trennung der beiden Vereine waren die verschiedenen Freizeitsportabteilungen von München-Ost in sechs verschiedenen Hallen untergebracht. Erst 1971 kam die Zuweisung auf die Bezirkssportanlage in Neuperlach. Es sollte aber noch zwölf weitere Jahre dauern, bis der Verein auf der Bezirkssportanlage Süd-Perlach erstmals ein festes Domizil bekam.



Die erste Geschäftsstelle konnte 1993 in einer ehemaligen Baubaracke bezogen werden. Die Stadt München hatte diese Unterkunft als Planungsbüro für den Aufbau des neuen Stadtteils errichtet. Nach Abschluss der Arbeiten konnte die DJK SB München-Ost die Räumlichkeiten übernehmen. Eine Geschäftsstelle mit Büroraum, Konferenzsaal, Lagerflächen und eigener Küche, das war schon ein Traum!

Nach 2010 verfügte die Stadt München über eine neue Aufteilung der Sportstätten, dieses Mal nach den Regionen. Sportvereine, die im Osten angesiedelt sind, dürfen seitdem auch nur Sporthallen nutzen, die der Region Ost zugeschlagen wurden. Da die DJK SB München auch Hallen in den benachbarten Regionen nutzten, mussten die Abteilungen entweder umgesiedelt werden oder ihre Mitglieder an andere Vereine abgeben. Das führte am Ende dann zu einem gewaltigen Mitgliederverlust. Verbliebene „Satelliten“ sind Freizeit Turnen in der Stadtmitte / Klenzestraße und Freizeit Olympia im Olympiadorf / Nadistraße, wo seit über 50 Jahren Kinderturnen, Pilates und Ballspiele angeboten werden.



Im Jahr 2013 konnte dann der heutige Standort, die Bezirkssportanlage an dem Max-Reinhardt-Weg, bezogen werden, gemeinsam mit dem FC Polonia, einem Sportverein der polnischen Mitbürger und dem FC Munzur. Die Anlage verfügt über verschiedene Rasen- und Kunstrasenplätzen, zwei Beachvolleyball-Felder, einer Leichtathletikanlage und einer Kleinsporthalle. Auch die Geschäftsstelle konnte auf der Anlage eingerichtet werden. Unter diesen Bedingungen konnte der Verein wieder kontinuierlich wachsen.



Die DJK SB München-Ost ist auf diesem Weg zu einem der größten und erfolgreichsten Volleyballvereine in München geworden. Die Damen haben es bis in die 2. Bundesliga geschafft und spielen dazu noch in der Bayernliga, in der Bezirks- und der Kreisliga. Die Herren sind in der 3. Liga, der Landesliga und der Kreisliga vertreten. Auch im Jugend- und Beachbereich, sowie bei Freizeitsport und Sport für Senioren hat die DJK einiges zu bieten.

Basketball wird für Jugendliche und Erwachsene angeboten. Die Fußballjugend kann auf 17 Mannschaften in allen Altersklassen verweisen. Handball wird hingegen nur noch als Freizeitsport angeboten. München war in früheren Zeiten mal eine Handballhochburg. Mit dem TSV Milbertshofen und dem MTSV Schwabing stellte München zwei Deutsche Pokalsieger und auch den Sieger im Europapokal der Pokalsieger. Die DJK SB München-Ost spielte zu der Zeit mit „Ossi“ Oskar Grabler in der Oberliga. Im Verein war er später Abteilungsleiter Handball und einige Jahre 1. Vorstand im Hauptverein. Dazu hat er die Ämter des DV- und des Landesfachwarts Handball bekleidet.

Karate wird für Jugendliche ab 8 Jahren in Anfängerkursen angeboten. Jugendliche und Erwachsene ab 16 Jahren, trainieren zweimal pro Woche. Die Zumba- und Zumba Kids-Gruppen treffen sich einmal pro Woche zum auspowern. Daneben gibt es noch einige Freizeitsportgruppen, Kinderturnen und die Eltern-Kind-Gruppe. Fitness und Gymnastikgruppen dürfen natürlich auch nicht fehlen.

Neu im Angebot ist Cricket für Damen. Nachdem sich in der Nachbarschaft bereits ein männliches Cricket-Team etabliert hatte, wollten die

Damen nicht abseitsstehen. Aus einer einfachen Anfrage wurden schnell Nägel mit Köpfen gemacht. Heute findet sich eine internationale Frauengruppe wöchentlich zum Training auf dem ovalen Feld ein. Seit Anfang des Jahres gibt es auch ein Junior-Training für Kinder ab 8 und Mädchen ab zwölf Jahren.

Da die Sportstätten der einzelnen Sparten oft weit auseinanderliegen, sind gemeinschaftliche Aktionen und Veranstaltungen nur schwer zu realisieren. Im unserem DV ist München-Ost dagegen aktiver als jeder andere Verein. Mit Hans Lins und Toni Linsmeier stellte die DJK SB-München-Ost zweimal den 1. Vorsitzenden. Dazu war Lins auch langjähriger Bundes-, Landes- und DV-Fachwart im Damen-Handball. Toni Linsmeier war zuvor schon erfolgreicher Sportwart. Die Vereinsvorsitzende Ulrike Hahn bekleidet bereits seit 12 Jahren das Amt der Vizepräsidentin im DV und hatte seit 2005 schon das Amt der Sportwartin inne. Vizepräsident war auch Bernhard Mayer jun., der 1999 in das Amt gewählt wurde. Hans Kremer war in den achtziger Jahren Jugendleiter im DV und Franz Lell war als Kassier für die Finanzen zuständig. Auch die Frauenwartin Margot Rothbauer kam aus den Reihen von München-Ost. Dazu kommen noch die Revisoren Herbert Steinberger und Dieter Jung, der heute noch die Bücher prüft. „Ossi“ Oskar Gabler war Landes- und DV-Fachwart für Handball. Mit ihm stellte München-Ost noch weitere fünf Fachwarte in den verschiedenen Sparten. Mit Margit Ehrtmann wurde 1999 zum ersten Mal eine Vizepräsidentin für die Frauen im DHB (Deutscher Handball Bund) gewählt.

Mit diesem umfassenden und grenzüberschreitenden Engagement darf sich die DJK SB München-Ost einer ganz besonderen Wertschätzung im DV München und Freising erfreuen. Ohne diese Frauen und Männer stände der Verband nicht da, wo er heute steht. Der Verein ist darüber hinaus in Perlach und Umgebung bestens vernetzt. Zur Münchner Sportjugend (MSJ) besteht ein sehr gutes Verhältnis. Zum Bürgerverein Süd-Perlach e.V., bestehen ebenso gute Kontakte. Dazu ist der Verein auch Mitglied beim Kulturkreis Ramersdorf/ Perlach e.V. Die DJK SB München-Ost hat nach langer Odyssee am Max Reinhardt-Weg ihre Heimat gefunden.



Erfahrungen Vereinsmanagerausbildung

Online zum Vereinsmanager

Erstmals bot die DJK ab Herbst 2022 eine Online-Fortbildung an, um die Vereinsmanager C-Lizenz zu erlangen. Vereinsfunktionäre aus ganz Deutschland nahmen daran teil.

Ein Wechsel zwischen „Online-Präsenztagen“ und Selbstlernphasen mit vielen Hausaufgaben war über den Zeitraum eines halben Jahres an der Tagesordnung. Die Themen waren vielfältig, interessant und anspruchsvoll. Besonders wertvoll waren die Gelegenheiten, in denen man in den Austausch gehen konnte: Wie ist das in den anderen Vereinen? Wo steht der eigene Verein? Was machen andere Vereine? Was kann man sich bei den anderen Vereinen anschauen? Kann man anderen Vereinen in manchen Punkten vielleicht helfen und wo können die anderen dem eigenen Verein helfen? Wie sind die anderen Vereine aufgebaut?

Die Vorträge und Vortragenden, sowie das gesamte Lehrgangsteam hatten immer ein offenes Ohr und gingen auf alle Fragen gerne und sehr intensiv ein.

Alles in allem war der Online-Weg zum Vereinsmanager erstens sehr gelungen und zweitens eine super Alternative zu den anderen Vereinsmanagerseminaren, die viel Präsenzzeit verlangen, das nicht immer allen aufgrund der Arbeit, Familien, etc. möglich ist.

Ein „Nachteil“ ist natürlich, dass sich alle Teilnehmer nie persönlich treffen und somit „Gespräche zwischen den Türen“ und kleine interne Austauschmöglichkeiten nie stattfinden können.

So ist es aber immer, wenn man Präsenz- und Onlineveranstaltungen gegenüberstellt.

Mit einer Abschlussarbeit konnte ein jeder Teilnehmer sein Vereinsmanagerseminar bestehen. Hier war die Aufgabe ein Projektmanagement zu einem Projekt des eigenen Vereins zu erarbeiten und vor zu stellen. Alle Vereine boten sehr spannende und wichtige Projekte. Man konnte klar spüren: die Motivation ist da und in den Vereinen in Deutschland wird so einiges bewegt!

An dieser Stelle im Namen aller Teilnehmer ein großes Dankeschön an das Lehrgangsteam und alle Vortragenden für ihre kompetente Betreuung und für die vielen wichtigen Informationen, von denen ein jeder Verein wirklich profitiert. Vor allem Vereinsvorstände und weitere -funktionäre können hier viel für ihr Amt lernen.

Evi Ziel, DJK-SV Oberndorf

Ausschreibung Jugendleiterausbildung

Anmeldekarte abgeben, in einem Umschlag stecken, schnell ab in die Post damit und an folgende Adresse schicken!

DJK Sportjugend LV Bayern
Geschäftsstelle
Don-Bosco-Platz 3
86161 Augsburg

Die DJK Sportjugend hat in den sieben bayerischen Diözesen knapp 90.000 Mitglieder in 426 Vereinen. Als eigenständige Jugendorganisation des DJK Sportverbands ist die DJK Sportjugend zuständig für alle DJK-Mitglieder bis 27 Jahre.

Sie versteht sich als katholischer Jugendverband, der ökumenisch offen für alle jungen Sportinnen und Sportler ist. Mitbestimmung, Mitwirkung und Mitverantwortung junger Menschen sind dabei ein wesentliches Merkmal.

Bayernweit bietet die DJK ein umfangreiches Ausbildungsangebot an, z.B. zum Übungsleiter. Das wird nun seit 2015 noch durch die Jugendleiter-Ausbildung ergänzt, die sich speziell an den Anforderungen der Arbeit mit jungen DJKern im Verein orientiert.

Die Leitung der Ausbildung übernehmen erfahrene Bildungsexperten der DJK zusammen mit ehrenamtlich Engagierten, die seit vielen Jahren in diesem Bereich tätig sind.

Kontakt:
Landesjugendleitung der DJK Sportjugend
Florian Schenk sportjugend@djk-lv-bayern.de
Patricia Löbe www.djk-lv-bayern.de

Jugendleiter-Ausbildung

DJK-Frauen unter sich - Bundesfrauenkonferenz in Augsburg

Ideen schmieden, kreativ sein, Informationen austauschen und miteinander lachen! Vom 1. bis 2. April 2023 trafen sich 22 DJK'lerinnen im Haus Sankt Ulrich in Augsburg zur Bundesfrauenkonferenz.

Das Team des Frauenforums im DV Augsburg hatte zusammen mit der Frauenbeauftragten Karin Müller die Konferenz organisiert und sich im Vorfeld vielerlei Gedanken um ein abwechslungsreiches Programm gemacht.

Am Samstag präsentierte Referentin und Coach Claudia Schmid einen bunten Koffer an Ideen. Neue Kennenlernübungen, kreative Methoden und Auflockerungen sorgten für einen kurzweiligen Input. Anhand Brainwalking und Walt-Disney-Methode wurden Vorschläge erarbeitet und weitergesponnen. Selbst erfahrene Referentinnen und langjährige Ehrenamtliche profitierten vom Abwechslungsreichtum und bekamen Anregungen für ihre Arbeit.

Emotional ging es bei der Verabschiedung der verdienten, noch amtierenden Präsidentin Elsbeth Beha zu: Karin Müller fand lobende Worte und überreichte im Namen der Frauen ein Abschiedsgeschenk.

Am Abend feierten die Frauen eine besinnliche Andacht in der hauseigenen Kapelle. Angelika Maucher, Leiterin des Seelsorgeamtes in der Diözese Augsburg hatte zusammen mit dem Frauenteam einen Impuls vorbereitet, der von Reinhold Sedlak auf der Gitarre untermalt wurde.

Aber auch der Austausch und das informative Kennenlernen im „Stüberl“ kamen nicht zu kurz und sind ein wichtiger Bestandteil der beliebten Konferenz.

Am Sonntag stellte der DV Augsburg sich und seine Tätigkeitsfelder vor, bevor es zur kurzen Stadtführung in die Maxstraße und den Rokokogarten ging. Rundum zufrieden traten die Teilnehmerinnen aus ganz Deutschland die Heimreise an.



Kerstin Mayer, Bildungsreferentin DV Augsburg



38. DJK-Bundestag in Lübeck

Von Freitag, den 16. bis Sonntag, den 18. Juni 2023 fand in Lübeck (Diözesanverband Hamburg) der 38. DJK-Bundestag statt.

Der DJK-Diözesanverband München und Freising wurde von folgenden Delegierten vertreten:

- Präsident Martin Götz (DJK Würmtal),
- Vize-Präsidentin Ulrike Hahn (DJK Sportbund München-Ost),
- Vize-Präsident Gerald Berger (DJK Traunstein) und
- Geschäftsführer Markus Schuster.



Ulrike Hahn, Gerald Berger und Markus Schuster waren bereits am Donnerstag, den 15. Juni 2023 angereist und sind mit einem gemeinsamen Fisch-Essen im Restaurant Schiffergesellschaft in Lübeck in das Wochenende gestartet.

Die freie Zeit am Freitag (bis 16:00 Uhr) wurde genutzt, um Travemünde und den Timmendorfer Strand (Gerald Berger und Markus Schuster) oder die Schlösser in der Umgebung (Ulrike Hahn) zu besuchen.



Um 16:00 Uhr war dann der offizielle Beginn des 38. DJK-Bundestages im Schuppen 6 direkt zwischen der Trave und der Lübecker Altstadt, wo auch Martin Götz zur Delegation hinzustieß.

Am Freitagnachmittag und -abend standen dann folgende Punkte auf der Tagesordnung:

- Eröffnung, Begrüßung, Grußworte, Geistlicher Impuls und Totengedenken

- Gastvortrag Jens-Peter Nettekoven, DOSB-Vizepräsident,
- Verabschiedung der Präsidentin Elsbeth Beha,
- Einführung zur Satzungsänderung sowie
- die Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten

Danach ließen die Diözesen in Eigenregie den Abend ausklingen. Die Diözesanverbände des Landesverbandes Bayern trafen sich in der Pizzeria Portofino (nur 200m vom Schuppen 6 entfernt).

Am Samstag, den 17. Juni 2023 ging es dann bereits um 9:00 Uhr weiter in der Tagesordnung (die insbesondere von den Formalia geprägt war):

- Beschlüsse zur Geschäftsordnung,
- Bericht des Präsidiums,
- Entlastung des Präsidiums,
- Verabschiedung des Haushalts 2023 und vorläufigen Haushaltes 2024/2025 und
- Anträge und Anträge zu Satzungen und Ordnungen und deren Genehmigungen.

Insbesondere die beantragten Satzungsänderungen nahmen natürlich viel Zeit für Vorstellung, Diskussion und Abstimmung in Anspruch:

- Die DJK-Sportjugend wollte innerhalb der DJK selbstständiger werden und
- der DJK-Landesverband Bayern hatte eine Änderung der Struktur/der Stellen im Bundespräsidium (in Richtung Team-Präsidium ohne feste Zuordnung der Aufgaben) vorgeschlagen.

Auch die Themen Anzahl der Stimmberechtigten und die notwendigen Stimmen für eine Mehrheit waren im Verlauf der Abstimmung mehrmals und detailliert zu klären.

Danach stand eine 45-minütige Mittagspause mit Gulasch- oder Kartoffelsuppe (mit Wienern) auf dem Plan.

Danach ging es mit dem TOP VII Wahlen und Bestellungen weiter.

Hier waren zwei Stellen neu zu besetzen:

- Präsident*in (nachdem Elsbeth Beha nicht wieder antrat) und
- Vize-Präsident Sportentwicklung (nachdem Lukas Monnerjahn sein Amt durch private Verpflichtungen nicht mehr wahrnehmen konnte). Hier hatten sich im Vorfeld zwei Personen um die Ämter beworben:

- für den Präsidenten: Michael Leyendecker aus dem Diözesanverband Trier und

- für den Vize-Präsident Sport: Bernhard Martini aus dem Diözesanverband Eichstätt.

Beide wurden mit großer Mehrheit gewählt. Wir wünschen beiden ein glückliches Händchen für die Leitung der DJK in den nächsten vier Jahren und sind froh nun auch einen bayerischen Vertreter im Präsidium des Bundesverbandes zu haben. Ende des offiziellen Teiles war dann um 17:45 Uhr.



Am Abend gab es im Schuppen 6 noch ein Buffet und einen Festabend mit diversen Highlights:

- Ehrungen und Verabschiedungen (Elsbeth Beha und Lukas Monnerjahn),
- Live-Musik (Alleinunterhalter) und
- Shanty-Chor.



Am Sonntag wurde zum Ausklang des 38. DJK-Bundestages gemeinsam Gottesdienst gefeiert. Dieser fand in der Probstei Herz-Jesu statt, die Heimat der vier ökumenischen Märtyrer aus dem dritten Reich ist. Der Gottesdienst wurde von Erzbischof Stefan Heße geleitet.

Im Pfarrheim Herz-Jesu gab es dann für alle Delegierten noch Getränke und Kaffee sowie ein Lunch-Paket vor die Reise. Wir traten unsere Heimreise dann gegen 11:00 Uhr Richtung Hamburg an. Hier hatten wir einen Zwischenstopp zum Mittagessen bei GOSCH im Hamburger Hauptbahnhof eingeplant. Um 14:00 Uhr ging es dann mit dem ICE Richtung Berlin – Leipzig – Erfurt – Nürnberg – München. Für Geschäftsführer Markus Schuster war die Reise dann um 21:20 Uhr beendet. Vize-Präsident Gerald Berger – der seinen Anschlusszug in München verpasste – war erst um 23:30 Uhr zurück in Traunstein.

Der DJK-Diözesanverband München-Freising bedankt sich bei den Delegierten ganz herzlich für ihren Einsatz!
Markus Schuster, Geschäftsführer

Energieeffizienz und Nachhaltigkeit

Das Thema ‚Energieeffizienz‘ hat beim DJK-Sportverband (nicht erst seit der Energiekrise in Folge des Ukraine-Krieges) einen hohen Stellenwert. Wie unsere Vereine sich für das Thema wappnen, wollen wir anhand einiger Beispiele zeigen:

DJK-SV Griesstätt:



Hier wurden bereits im November 2021 die neuen LED-Flutlichter am Fußball-Platz in Griesstätt montiert und in Betrieb genommen. Die Effekte sind: Höhere Leuchtdichte, helleres Licht und weniger Blendungen sowie weniger Lichtemissionen in die Nachbarschaft. Kaufmännisch amortisiert sich die Anlage innerhalb von zehn bis zwölf Jahren (durch die seitdem gestiegenen Energiekosten wahrscheinlich deutlich früher).

SV-DJK Götting:

Hier wurde im Jahr 2022 die Planung einer Fotovoltaik-Anlage mit Speicher angestoßen und 2023 in die Realität umgesetzt. Dadurch duschen die Sportler zukünftig klimaneutral und der Verein spart viel Geld.



Sportbund DJK Rosenheim

Der Sportbund DJK Rosenheim hat es sich unter Leitung von Bernd Perner zum Ziel gesetzt, CO₂-neutral zu werden. Ein erster Schritt dazu wurde Anfang 2023 gemacht: Da wurde die neue LED-Flutlichtanlage in Betrieb genommen.

Weitere geplante Schritte sind eine Fotovoltaik-Anlage am Waldrand hinter dem Vereinsgelände und die Integration von Fernwärme in das Heizkonzept des Vereins.

DJK Traunstein

Auch die DJK-Traunstein hat im Mai 2023 eine neue LED-Flutlichtanlage in Betrieb genommen, welche die alten Quecksilberdampf-Lampen ersetzt. Von dieser Maßnahme profitierte aber nicht nur die Abteilung Fußball, sondern auch Tennis und Stockschießen, die mit zusätzlichen Masten auch diese Lichtquelle nutzen.



Neben den hier ausführlich gezeigten Beispielen sind auch in anderen Vereinen entsprechende Maßnahmen geplant oder schon erfolgt:

DJK Heufeld, DJK Edling, SV-DJK Taufkirchen, DJK-SV Oberndorf, DJK Kammer, DJK-SG Ramsau, DJK Otting, SV-DJK Kolbermoor, DJK-SG Ottenhofen und DJK-TSV Ast.

Tagung der hauptberuflichen DJK-MitarbeiterInnen Bayern 2023



Am Dienstag, den 23. und Mittwoch den 24. Mai 2023 fand im Exerzitienhaus Leitershofen (Bistum Augsburg) die Tagung der hauptberuflichen DJK-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Bayern 2023 statt.

Die Tagung findet jährlich (unter Leitung von Carina Hoffmann, Geschäftsführerin DJK-Landesverband Bayern) statt (2022 in Bamberg und 2024 in München/Freising) und dient zur Kommunikation, Fortbildung und Festlegung von diözesanverbandsübergreifenden Themen. So standen diesmal folgende Punkte auf der Agenda:

Tag 1:

- DJK-Vereinsmanager Ausbildung,
- CLOUD-basiertes Arbeiten in den Geschäftsstellen und
- mögliche Satzungsänderungen auf Bundesebene (mit Auswirkungen auf Landesverband und Diözesanverbände).

Tag 2:

- DJK-Bildungsverständnis,
- Berichte aus den Diözesanverbänden und
- Aktuelles aus dem DJK-Bundes- und Landesverband (mit Erfahrungsaustausch).

Alles in Allem eine gelungene Tagung mit wertvollen Informationen für alle Teilnehmenden.

Markus Schuster, Geschäftsführer

100 Jahre Sportbund DJK Rosenheim

Von 7. bis 9. Juli feiert der Sportbund DJK Rosenheim mit Mitgliedern, Gästen und Freund*innen sein 100-jähriges Bestehen.



Eigentlich hätte das Jubiläum und die damit verbundenen Feierlichkeiten für den 1920 gegründeten Verein bereits vor drei Jahren stattfinden sollen, aus bekannten Gründen musste dies aber leider ausfallen.

Nun hat sich der Sportbund DJK Rosenheim für das Festwochenende einiges einfallen lassen:

- Freitag, 7. Juli 2023:

DE KINSEHER KIMMT (Best of Luise Kinseher),

- Samstag, 8. Juli 2023:

Vorstellung der Sportbund Sparten und Kinderolympiade (mit tollen Preisen) und G.O.A.T. Disco Party (DJ Sepp spielt 90er und 2000er Hits)

- Sonntag, 9. Juli 2023:

Promi Frühstück "Doppelpass" (Thema: mentale Gesundheit und gesunde Ernährung im Profisport)

100 JAHRE
+LOCK DOWN SPORTBUND DJK ROSENHEIM

07. BIS 09. JULI

FREITAG 07.07.23 **DE KINSEHER KIMMT**
Best of Luise Kinseher
🕒 20:00 Uhr, Einlass ab 18:00 Uhr
Eintritt: 29 €

SAMSTAG 08.07.23 **VORSTELLUNG SPORTBUND, KINDEROLYMPIADE & G.O.A.T. DISCO PARTY**
🕒 09:00 bis 16:00 Uhr • Vorstellung Sportbund Sparten
• Kinderolympiade mit tollen Preisen
🕒 21:00 Uhr, Einlass ab 19:00 Uhr • G.O.A.T. Disco Party
• DJ Sepp spielt 90er und 2000er Hits
Eintritt 5,- € inkl. ein Auer Bräu Getränk

SONNTAG 09.07.23 **PROMI FRÜHSHOPPEN & SPENDENTOMBOLA**
🕒 10:00 bis 13:00 Uhr
• Promi Frühstück „Doppelpass“, Thema: „Mentale Gesundheit und gesunde Ernährung im Profisport“
• Spendentombola, 5 € für ein Los
Eintritt: frei

UNTERSTÜTZT DURCH: KATHREIN
AuerBräu Festwirtsfamilie Festhalle Heinrichsberger birmoser werbetechnik

Jubiläum Götting mit Erlebnistag

50 Jahre SV-DJK Götting / DJK-Erlebnistag 2023



Von Freitag, den 16. bis Montag, den 19. Juni 2023 feierte der SV-DJK Götting im Rahmen eines Festwochenendes sein 50-jähriges Bestehen.

Konrad Mack, Vorstandsvorsitzender des SV-DJK Götting und Vize-Präsident im DJK-Diözesanverband München und Freising hatte es sich – natürlich mit zahlreichen Helfern – zur Aufgabe gemacht, dieses Jubiläum zu einem unvergesslichen Event zu machen.

Hierzu wurde im Vorfeld ein Festzelt errichtet



Den Auftakt des Jubiläumswochenendes bildete am Freitagabend (16. Juni 2023) ein Weinfest mit den SNOOCY BEATS im Festzelt und Biergarten.

Am Samstag (17. Juni 2023) ging es dann weiter mit dem Familien Sport- und Erlebnistag auf dem Sportgelände (13:30 Uhr) sowie dem Schafkopfturnier in der Mehrzweckhalle.



Das Mehr der DJK

Am Sonntag stand der Festgottesdienst im Pfarrgarten mit Kirchenzug an.



Hier war der Geistliche Beirat des DJK-Diözesanverbandes Helmut Betz anwesend, auch um dem Vorstand des SV-DJK Götting zum 50. Jubiläum einen Scheck in Höhe von 500,- € zu übergeben.



Den Ausklang der Festivitäten bildete am Montagabend (19. Juni 2023) das Kesselfleisch-Essen im Festzelt und Biergarten. Untermalt wurde dies durch die GOLBACH MUSI:

Alles in Allem ein mehr als gelungenes Fest, zu dem man dem Vorstand und natürlich alle Helfer und Mitglieder des SV-DJK Götting nur beglückwünschen kann.

DJK-Erlebnistag 2023 beim SV-DJK Götting

Im Rahmen des 50. Jubiläums des SV-DJK Götting fand auch der DJK-Erlebnistag 2023 statt.

Der DJK-Erlebnistag wird vom DJK-Sportverband München und Freising jährlich ausgeschrieben und an einen DJK-Verein (evtl. im Rahmen eines Jubiläums, eines Sommerfestes oder einer sonstig gearteten Festivität) vergeben.

Hierbei wird:

- das DJK-Spielmobil zur Verfügung gestellt,
- in der Geschäftsstelle eine Ausschreibung erstellt,
- an alle DJK-Vereine im Diözesanverband verschickt und
- für entstandene Kosten (z.B. Hüpfburg, Tombola, ...) erhält der Verein einen Zuschuss von bis zu 500,- €.

Insgesamt nahmen 350 Kinder und Jugendliche am DJK-Erlebnistag beim SV-DJK Götting teil. Anbei ein paar Eindrücke:



Bericht in Auszügen von Günter Ziegler, Vorsitzender der DJK BAVARIA ROSENHEIM:

Schön wars beim SV DJK Götting!

Die DJK Bavaria Rosenheim folgte der Einladung anlässlich des 50-jährigen Vereinsjubiläums und nahm mit acht Mitgliedern zwischen 10 Jahren und 83 Jahren am "Sportlichen DJK-Familien- und Erlebnistag" am 17. Juni beim SV-DJK Götting teil. Alle Beteiligten zeigten dabei bei den gut organisierten Wettkampfstationen neben ihrer Hauptsportart Olympisches Boxen, dass sie auch dort gut mithalten konnten. Von den maximal zehn erreichbaren Punkten wurden immerhin meist - bis auf Torwandschießen - acht und neun Punkte erreicht.

Was auch in der schnelllebigen Computerzeit noch immer sehr hoch einzuschätzen ist, sind die persönlichen Begegnungen, Gespräche und der freundschaftliche Austausch.

*Wast Eisenreich (DJK Traunstein),
Konrad Mack (SV-DJK Götting),
Maria Eisenreich (DJK Traunstein)
und Günter Ziegler (DJK Bavaria Rosenheim)
beim DJK-Erlebnistag 2023*



Pfingstfest in Darching



Das diesjährige Pfingstfest fand vom 26. bis 28. Mai 2023 statt.

Es gab wieder ein umfangreiches Sportprogramm für Jung und Alt. Verschiedene Fußballspiele und Turnauführungen sowie ein Fußball-Firmenturnier, ein Stockschützenturnier, ein Beachvolleyballturnier und ein Schafkopfturnier.

Folgendes Abendprogramm:

Wir freuen uns am Freitagabend auf einen traditionellen Festauftritt mit BAGG MA'S.

Am Samstagabend werden OIMARA und DESCHOWIEDA für eine ordentliche Festzeltgaudi sorgen.

Am Sonntagabend heizt BORN WILD dann das Zelt ein und wir lassen das Pfingstfest mit einer großen Partynacht ausklingen.

Ehrung unseres Vizepräsidenten Gerald Berger



Am Freitag, den 23. Juni 2023 fand die Jahreshauptversammlung der DJK Traunstein statt. Veranstaltungsort war das Vereinsheim, welches seit kurzem wieder mit einem Wirt ausgestattet ist und den Namen NASA KAFANA Balkangrill trägt. Erster Hauptpunkt der Agenda (neben den Formalia) waren die Neuwahlen: Stefan Gilch wurde (mit 100 Prozent der Stimmen) wieder zum 1. Vorstand gewählt.

Ebenso harmonisch und einstimmig verlief auch der Rest der Wahl: Nachdem der 2. Vorstand Gerald Berger, der auch im DJK-Diözesanverband als Vizepräsident aktiv ist, leider nicht mehr zur Verfügung stand, wurde Mandy Rösler aus der Abteilung Fußball neu in das Amt des 2. Vorstandes gewählt. Vroni Holzner wird auch zukünftig die Geschäfte der DJK Traunstein führen und auch Dieter Mlotek zeichnet weiterhin für die Finanzen des Vereins verantwortlich. Zweiter Hauptpunkt der Agenda waren die Ehrungen: Die langjährigen Mitglieder der

DJK Traunstein wurden gewohnt versiert und meist mit persönlichen Anekdoten von Wast Eisenreich geehrt.

Danach stand auch für den scheidenden 2. Vorstand Gerald Berger eine Ehrung auf dem Programm: 1. Vorstand Stefan Gilch der DJK Traunstein und Geschäftsführer Markus Schuster des DJK-Diözesanverbandes ließen es sich nicht nehmen, Gerald für seine Verdienste im Verein (10 Jahre als 2. Vorstand sowie 2. Vorstand der Stocksützen) und im Diözesanverband (Vizepräsident seit 2019) auszuzeichnen: Hierfür wurde das DJK-Ehrenzeichen in Silber mit entsprechender Urkunde (siehe Bild oben) überreicht.

Der DJK-Sportverband München und Freising wünscht dem (größtenteils) alten und (in Person von Mandy Rösler) neuen Vorstand ein gutes Gelingen für die Führung der DJK Traunstein!

Griesstätt Ehrungen

Am Freitag, den 7. Juli 2023 fand die Jahreshauptversammlung der DJK-SV Griesstätt statt.

Hier gab es zahlreiche Ereignisse, die berichtenswert sind:

1) Die geplante Satzungsänderung (hin zu einem Team-Vorstand ohne feste Job-Zuordnung) wurde einstimmig beschlossen.

2) Es wurde eine neue Vorstandschaft gewählt. Diese besteht aus den vertretungsberechtigten Vorständen Josef Ott, Florian Spötzl, Christoph Bauer und Nadine Baumgartner, der nichtvertretungsberechtigten Johanna Rieder sowie dem Vorstand Finanzen Lorenz Loher.

Die alte Vorstandschaft würde gebührend verabschiedet und geehrt:

- Der Präsident des DJK-Diözesanverbandes Martin Götz zeichnete Jürgen Gartner, Christoph Bauer, Sabine Kaiser und Michaela Baumgartner mit dem DJK-Ehrenzeichen in Gold aus (siehe Bild),
- Der BLSV verlieh Jürgen Gartner und Christoph Bauer die BLSV-Ehrennadel in Gold sowie Sabine Kaiser und Michaela Baumgartner die BLSV-Ehrennadel in Silber,
- Jürgen Gartner wurde zum Ehrenvorstand ernannt und
- Sabine Kaiser und Christoph Bauer wurden zu Ehrenabteilungsleitern ernannt.

4) Norbert Hanke wurde für 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt.

Der DJK-Sportverband München und Freising bedankt sich beim ehemaligen Vorstand der DJK-SV Griesstätt für die in über 80 Jahren geleistete Vorstandsarbeit und wünscht dem neuen Vorstand bei seinen Entscheidungen ein glückliches Händchen.



Markus Schuster, Geschäftsführer

Neueröffnung Kids aktiv Club im SV-DJK Kolbermoor – die Kindersportschule für Kolbermoor!



*Bild von links nach rechts:
Vorstandssprecherin Sabine Balletshofer-Wimmer, Leiter des Kidsaktivclubs, Sportlehrer Sepp Grabmair, Geschäftsführerin Karin Maier, Vorstandsmitglied Marion Krattenmacher bringen die Sportschule an den Start*

Beim SV-DJK Kolbermoor trainieren ca. 1200 Kinder und Jugendliche, doch das Angebot reicht durch den hohen Zuzug in Kolbermoor nicht aus. Lange Wartelisten gibt es, ca. 200 Kinder warten auf einen Platz, um sportlich aktiv zu werden. Mit dem Kids aktiv Club entsteht ein neues Angebot, bei dem Kinder von einem bis zehn Jahren in kleinen Gruppen sportlich gefördert werden. Der Start erfolgt mit dem Eltern-Kind-Programm ab einem Jahr. Die Grundstufe folgt ab drei Jahren, hier werden die Freude an der Bewegung spielerisch geweckt, sowie die kognitive, soziale und motorische Entwicklung. Auf der Grundstufe bauen ab dem fünften bis zehnten Lebensjahr weiterführende Ausbildungsstufen wie Ball-sport, Tanzen, Bewegung, Zirkus und Outdoor auf. Im Ballsport z.B. werden verschiedene Ballsportarten mehrere Wochen vorgestellt, damit die Kinder spüren, welche ihnen liegt und Spaß macht. Außerdem wird es auch Handicap geben für Kinder mit besonderen Bedürfnissen.

Ziel eines jeden individuellen Programmes ist es in kleinen Gruppen bis vierzehn Kindern den Spaß am Sport zu fördern, zu entwickeln und auszuleben.



Der Leiter der Sportschule ist der Sportlehrer Sepp Grabmair. Er bietet mit seinem Team ein breitgefächertes fundiertes Angebot an, das der jeweiligen Altersstufe entspricht.

Info unter www.svdjk.de/kidsaktivclub
Anmeldung kidsaktivclub@svdjk.de



DJK-Bundessportfest 2026



Das 20. DJK-Bundessportfest findet 2026 in Essen statt

Langenfeld/Essen (19.04.2023). Das zwanzigste DJK-Bundessportfest wird vom 22. bis 25. Mai 2026 in Essen durchgeführt. Der DJK Diözesanverband Essen wird Gastgeber für um die 4000 Sportler*innen aus ganz Deutschland sein. Das DJK-Bundessportfest findet im olympischen Rhythmus statt. Es sind die verbandsinternen nationalen Titelkämpfe des katholischen Sportverbandes in Deutschland. Letzter Austragungsort war Schwabach im Jahr 2022. Der ausrichtende Diözesanverband möchte den Schwerpunkt auf den Essener Nord-Westen legen.

Zum DJK Diözesanverband Essen gehören insgesamt 76 DJK-Vereine mit rund 30.000 Mitgliedern. „Ich freue mich, dass der DJK-Diözesanverband Essen erstmalig das größte Sportereignis unseres Verbands veranstaltet. Seit 1950 begeistert diese einzigartige Mischung aus sportlichen Titelkämpfen, Happening und Spiritualität unsere Mitglieder und es ist auch immer wieder ein Erlebnis für Besucher*innen, die die DJK kennenlernen möchten. Die Sportstätten sind durch eine gute Infrastruktur auch für weiter gereiste DJK-Vereinssportler*innen schnell zu erreichen,“ so DJK-Präsidentin Elisabeth Beha.

Hubert Röser, 1. Vorsitzender des DJK-Diözesanverbands Essen, sagt über die Großveranstaltung: „Ich freue mich sehr darüber, dass das Bundessportfest erstmals im Ruhrbistum stattfinden wird. Ich bin sicher, dass wir es gemeinsam mit dem DJK-Sportverband zu einer Veranstaltung machen werden, an die sich die Teilnehmenden gerne zurückerinnern. Nur können wir im Organisationskomitee mit der Arbeit beginnen.“ Für den Essener Diözesanvorstand geht es jetzt darum, die Vereine zu finden, die als Ausrichter der Wettkämpfe in rund 20 Sportarten fungieren wollen – vom Fußball über Leichtathletik bis zu Tennis, Boule und Judo. Außerdem machen es sich die Essener Ausrichter zu Aufgabe, ein attraktives Rahmenprogramm für Sportlerinnen und Sportler sowie Fans und allgemeine Öffentlichkeit auf die Beine zu stellen. „Schließlich soll Essen nicht nur wegen exzellenter Wettbewerbe, sondern wegen toller Stimmung und als attraktive Stadt in Erinnerung bleiben. Wir freuen uns sehr auf das Bundessportfest.“

„Sport um der Menschen willen“ ist das Leitbild des katholischen DJK-Sportverbands, in dem rund 500.000 Mitglieder in mehr als 1.100 DJK-Vereinen sportlich aktiv sind. Im Jahre 1920 in Würzburg gegründet, unterstützt die DJK qualifizierte Sportangebote, fördert Gemeinschaft und orientiert sich an der christlichen Botschaft. In der DJK treffen Menschen von unterschiedlicher Herkunft und Kultur zusammen und erleben gemeinsam Werte im Sport.

Spielmobil mit neuen Spielgeräten



Eine kleine Auswahl der Spielangebote im DJK-Spielmobil - hier bei der Frühjahrsinstandsetzung auf dem Gelände des Kirchlichen Zentrums in München-Haidhausen.

Unser Spielmobil wurde mit neuen Sportspielen ergänzt und steht ab sofort wieder zum Verleih zur Verfügung.



Auch beim DJK-Erlebnistag in Götting war unser Spielmobil im Einsatz.

Bei Interesse einfach anfragen unter info@djkdv-muenchen.de

LEW Umweltpreis 2023

Der BLSV und die Lechwerke (LEW) zeichnen bereits seit über einem Jahrzehnt Vereine aus, welche sich im Bereich der Umwelt- und Ressourcenschonung engagieren. Die diesjährige Vergabe des LEW-Umweltpreises fand am 6. Mai 2023 im Rahmen der BLSV-Fachmesse „Zukunft Sport“ in der Sportschule Oberhaching statt.

Der DJK-SV Oberpfaundorf aus dem Diözesanverband Regensburg war einer der ausgezeichneten Vereine: „Auch wir dürfen uns in diesem Jahr über einen Preis in Höhe von 2.500 € freuen. Wir danken dem BSLV und den Lechwerken für die Anerkennung unseres Engagements und hoffen, dass diese Auszeichnung dazu beiträgt, die Bedeutung des Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit in unserer Gemeinde weiter zu stärken. Weiterhin arbeiten wir hart daran, um unsere umweltbewusste Philosophie in allen Aspekten unseres Vereinslebens zu verankern.“



Von links nach rechts: Präsident des BLSV Jörg Ammon, Präsident des Bayerischen Landes-Sportverbands, Dr. Alfred Rührmair, Vertreter des DJK-SV Oberpfaundorf: Volker Mehringer, Andreas Bleyer, Manfred Meierhofer, Simon Koller, Vorstand der Lechwerke Dr. Dietrich Gemmel.

Der Schutz unserer Umwelt ist eine Verantwortung, die wir alle tragen. Wir als DJK-SV Oberpfaundorf sehen es als unsere Pflicht, einen positiven Einfluss auf unsere Gemeinde und unsere Umwelt zu nehmen. So haben wir Euch, unsere Mitglieder und Fans, bereits in verschiedenen Aktionen aufgefordert sich daran aktiv zu beteiligen. Durch unsere Aktionen möchten wir dazu beitragen, eine bessere Zukunft für unsere Gemeinschaft und zukünftige Generationen zu schaffen. Einige Aktionen der Vergangenheit findet ihr hier:

Darüber hinaus wurde damit begonnen, die Beleuchtung des Sportheims auf LED umzustellen. Für kleinere Treffen wurde außerdem ein kleinerer Aufenthaltsraum hergerichtet, sodass der große Raum nicht beheizt werden muss. Weiter ist für dieses Jahr geplant, dass mit der Renovierung der Außenfassade des Sportheims auch die Außenbeleuchtung auf LED umgestellt wird. Des Weiteren ist die Installation einer Bewässerungsanlage inkl. einer Zisterne für den Hauptplatz geplant, wodurch der Wasserverbrauch sowie der Einsatz von Düngemitteln reduziert werden soll.

An dieser Stelle möchten wir nochmal allen Mitgliedern und Fans danken! Ohne Eure Unterstützung an den Aktionen und dem Vereinsleben wäre das alles nicht möglich gewesen!

Goldmedaille für Damen-Basketballteam aus Mauritius

Vor knapp zwei Wochen waren sie noch in der Host-Town Rosenheim beim SB DJK Rosenheim zu Gast, die Sportlerinnen mit geistiger Beeinträchtigung und ihre Betreuer*innen aus Mauritius. Am letzten Wettkampftag in Berlin gab es für unsere Gäste noch einen besonderen Höhepunkt zu feiern: Die Goldmedaille für das 3-3 Basketballteam der Damen in ihrer Leistungsgruppe.



In der Vorrunde konnte man bereits vier Siege gegen Deutschland (5:1), Tunesien (2:0), Albanien (5:1) und Indien (5:1) feiern. Im Halbfinale wurde wiederum der Gastgeber mit 5:2 bezwungen. Hauchdünn dann der nächste Sieg im Finale gegen Frankreich mit 4:3.



Dadurch konnte das Team verdientermaßen den ersten Platz belegen (siehe Foto). Das Daumendrücken aus Rosenheim hat geholfen! Special Olympics Mauritius hat außerdem im Futsal, in der Leichtathletik, im Boccia und im Gewichtheben teilgenommen.

Special Olympics Mauritius erringt bei den Weltspielen 12 Medaillen

Überragendes Abschneiden unserer Host-Town-Delegation bei den World Games in der Hauptstadt: Nachdem - wie bereits gemeldet - das Frauen-Basketballteam den 1. Platz erreichen konnte waren auch die übrigen Teilnehmer*innen in ihren Sportarten durchaus erfolgreich. Das Futsal-Team gewann das kleine Finale gegen Indien, verdienter Lohn dafür war die Bronzemedaille. Edelmetall konnte auch in den anderen Wettbewerben errungen werden: Boccia (1x Silber), Leichtathletik (3x Silber, 3x Bronze) und Powerlifting/Gewichtheben (jeweils 1x Gold, Silber und Bronze). Alle Sportler*innen haben ihr Bestes gegeben und wurden natürlich auch für weitere Platzierungen gebührend gefeiert. Ein toller Empfang durch Vertreter des Sozialministeriums erwartete alle am Flughafen bei der Rückkehr nach Mauritius. Grande ile Maurice !



Patricia Oclou, gewinnt Bronze im Standweitsprung/Leichtathletik mit Delegationsleiter Satyagan Choytun



Silbermedaillengewinnerin Jevina Narayya im Boccia-Einzel mit ihrem Betreuer team

Bericht: Joachim Strubel

Fotos: SO Mauritius (Team mit Goldmedaille) / J.Strubel (Spiefotos Mauritius-Deutschland)

Radmarathon ElbSpitze 2023 zu Gast in Ottenhofen

Am Freitag den 30.06.2023 war der Radmarathon ElbSpitze für einige Stunden zu Gast bei der DJK SG Ottenhofen.

Der ElbSpitze-Marathon (www.Elbspitze.de) ist ein seit 15 Jahren ausgetragener, offener Radmarathon für ambitionierte Amateure. Der Start ist immer in Dresden an der Frauenkirche, das diesjährige Ziel war der Passo Gavia in Italien, ein Gebirgspass in den italienischen Alpen. Er verbindet die Provinzen Sondrio im Norden mit Brescia im Süden.

Gesamtstrecke: 777 km, nonstop, mit ca. 11.000 Höhenmeter. Der Stundendurchschnitt auf der Gesamtstrecke war ca. 30 km/h.



Eine Gruppe von 25 Radrennfahrern war am Freitag, 30.06. um 5.00 Uhr an der Frauenkirche in Dresden aufgebrochen, um dieses Ziel zu erreichen. Gegen 22.00 ist die Radgruppe in Ottenhofen eingetroffen, um eine 50-minütige Pause einzulegen. Pause heißt, Toilettengang, Umziehen, Essen und Akkus für Licht und Navi aufladen. Alles war von Alex Steiner, dem diesjährigen Organisator der Tour minutiös geplant.

Die Versorgungsfahrzeuge erreichten Ottenhofen bereits gegen 20.45 Uhr. Nachdem ein kleines Gastgeschenk an den DJK überreicht wurde, erfolgte der Aufbau der Versorgungsstationen, mit drei großen Gaskochern, Getränken und Kraftriegel. Alles ging schnell durch die professionellen Hände eines eingespielten Teams. Es gab frisch gekochte Nudeln mit Tomatensoße und Wursteinlage, alles unter "Campingbedingungen" frisch zubereitet. Den Fahrern, die nach ca. 480 km Ottenhofen erreicht hatten, hat es sichtlich geschmeckt und sie haben den Kurzstopp in

Ottenhofen genossen. Leider hat es zum Aufbruch gegen 22.50 Uhr geregnet. Doch wer ein so großes Ziel vor Augen hat, lässt sich von einem bayerischen Landregen nicht abhalten. Mit Regenjacken und vier Begleitfahrzeugen ging es wieder in die Nacht hinaus, zum nächsten Pausenort in Mittenwald.

Die Versorgungsvorhut hat in Windeseile das mitgebrachte Equipment verstaut und unser Vereinsheimgelände sauber und ordentlich verlassen. Gegen 23.50 Uhr waren sie wieder unterwegs, um das „Nachtmahl“ für die Rennfahrer vorzubereiten, die gegen 2.00 Uhr morgens in Mittenwald erwartet wurden.

Das Finalziel Passo die Gavia 1379 Hm/Italien (777 km) wurde von den Radenthusiasten planmäßig gegen 12.00 Uhr erreicht. Zuvor musste noch die Pillerhöhe, 859 Hm (638km), der Rechenpass, 600 Hm (666 km) und der Umbrailpass, 1548 Hm (733 km) überwunden werden. Respekt vor allen, die diese Tour bewältigt haben und Danke, dass die DJK Ottenhofen dabei sein durfte.

Uwe Bertram. 1. Vorsitzender der DJK SG Ottenhofen e.V.

Fotos: Philipp Zieger Photographie



DJK OTTENHOFEN

Sportgemeinschaft seit 1956

19. Juli 2023	DV-Sitzung
31. Juli – 4. August 2023	Fußball Camp DJK Fasangarten
7. – 8. August 2023	REAL MADRID Fußballcamp DJK Traunstein
15. + 16. September 2023	Landesjugendtag in Schloss Fürstenried
18. - 21. September 2023	Referentenseminar in Bischofsgrün
23. + 24. September 2023	Übungsleiterfortbildung in München
29. September 2023	Regionaltreffen bei SV-DJK Heufeld
6. Oktober 2023	Regionaltreffen bei DJK Fasangarten
7. Oktober 2023	Übungsleiterfortbildung Flag Football beim SV-DJK Taufkirchen
7. + 8. Oktober 2023	Landesverbandstag in Würzburg
13. Oktober 2023	Regionaltreffen bei DJK-SG Ramsau
14. Oktober 2023	DJK Vereinsmanagerausbildung
20. Oktober 2023	Regionaltreffen bei DJK Kammer
21. Oktober 2023	Herbstvollversammlung Diözesanrat der Katholiken
4. November 2023	DJK Vereinsmanagerausbildung
9. November 2023	Verbandetreffen beim St. Michaelsbund
10. + 11. November 2023	DV-Arbeitstagung
11. + 12. November	LV-Jugendleiterausbildung in Nürnberg
6. Dezember 2023	Adventlicher Jahresabschluss
9. + 10. Dezember 2023	Übungsleiterfortbildung – Lizenzverlängerung (Sport im Alter)
9. Dezember 2023	Vereinsmanagerausbildung
13. Januar 2024	Vereinsmanagerausbildung
3. Februar 2024	Vereinsmanagerausbildung

Alle Termine sind auch zu finden auf www.djkdv-muenchen.de / Termine

Impressum

Herausgeber:

DJK-Sportverband, DV München und Freising, Preysingstr. 99, 81667 München, Tel.: 089/20 33 14-54, Fax: 089/44 11 81-28, E-Mail: info@djkdv-muenchen.de, Homepage: www.djkdv-muenchen.de

Erscheinungsweise:

Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten, erscheint 2 x jährlich

Inhalt:

Arbeitskreis Medien. Berichte geben inhaltlich die Meinung des jeweiligen Autors wider, nicht die der Redaktionsleitung oder des Herausgebers.

Redaktion:

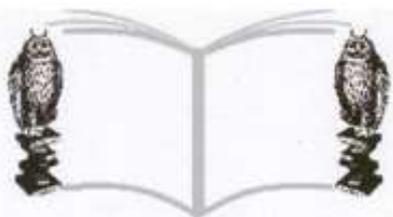
Geschäftsstelle DJK-Sportverband, DV München und Freising, Preysingstr. 99, 81667 München

PeCe SOFTWARE SERVICE GMBH

Wir sind der richtige Partner für

- die Planung, Installation und Betreuung von Windows-Netzwerken,
- die Auswahl und Installation von Hard- und Software, z. B. Internet über DSL,
- die Unterstützung von Steuerberatern und Rechtsanwälten (DATEV- Software),
- effektive, speziell auf den Anwender abgestimmte Schulungen,
- die Erstellung von Formularen, Vorlagen und Makros für Microsoft Office.

PeCe-Software-Service GmbH
Kulturheimstr. 37a Tel.: 089-32198940
80939 München Fax: 089-1233950
Email: info@pecess.de www.pecess.de



**Buchbindermeister
Christoph Mayerhofer**

Mobil: 0170 / 42 04 777

Untere Gasse Nr. 10, D-36452 Kaltennordheim
O.T. Kaltenlengsfeld - Thüringische Rhön

Wir arbeiten bundesweit für Sie und reparieren
Ihre lieb gewordenen Bücher aller Art

Bücher ... ?

Handeinbände
Bibliothekseinbände
Deckeneinbände
Mappen
Zeitschrifteneinbände
Buchpflege
Umbinden
Fotoalben aller Art
Schmuckkästchen
Zettelkästen und vieles mehr



**FAHNEN
KÖSSINGER**

Vereins - und Festbedarf

- Vereinsfahnen
- Vereinsbedarf
- Festbedarf

Am Gewerberg 23 · 84069 Schierling
Tel.: 09451/9313-0
www.fahnen-koessinger.de
info@fahnen-koessinger.de



— **Brücke zwischen Sport und Kirche**

Wie der/die Eine oder Andere eventuell bereits bemerkt hat, hat der DJK-Diözesanverband München und Freising seit dem 1. Juli 2023 eine **neue Homepage**.

Das Projekt 'neue Homepage' war erstmals auf der Arbeitstagung des DJK-Sportverbandes München und Freising im Frühjahr 2022 im Kloster Seon thematisiert worden, hier insbesondere in der Arbeitsgruppe 3 'Stärkung des (kirchlichen) Profils der Marke DJK' unter Beteiligung von Helmut Betz (Geistlicher Beirat im Diözesanverband), Michael Schaub (Vorstandsvorsitzender SV-DJK Taufkirchen) und Uwe Ritschel (Beauftragter für Geschichte/Chronik).

In der Folge bildete sich dabei eine Arbeitsgruppe 'neue Homepage' unter Beteiligung von:

- Gerald Berger (Vize-Präsident)
- Johann Grundner (Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit) und
- Markus Schuster (Geschäftsführer)

Mit dieser neuen Homepage wollen wir mehrere wichtige Punkte abarbeiten:

- 1) Optische Aktualisierung der Homepage (große und aussagekräftige Bilder)
- 2) technisch (notwendige) Aktualisierung des Hosting-Programmes
- 3) Bereinigung nicht (mehr) relevanter Inhalte

Zentral sind aber zwei neue Funktionalitäten der neuen Homepage:

- Die Möglichkeit, sich die Homepage vorlesen zu lassen (Button SCREEN READER immer oben rechts) und damit die Barrierefreiheit der Homepage sowie
- die Möglichkeit, sich mittels einer interaktiven Landkarte die Sportangebote der DJK-Vereine nach Sportart zu selektieren (Sport - Sportangebote unserer Vereine).

Ein Dank geht hier auch an Vize-Präsident Gerald Berger, der beruflich mit seiner Firma GERALD BERGER - Web und EDV-Service <https://www.vb-dozent.net/> in eben diesem Bereich unterwegs ist und deshalb auch die Federführung dieses Projektes übernommen hat.

In diesem Sinne wünschen wir allen Lesern viel Spaß mit der neuen Homepage!

